

Produkte und Spritzempfehlungen



Leu+Gygax AG

5413 Birnenstorf AG

Telefon 056 201 45 45

Telefax 056 225 25 15

info@leugygax.ch

www.leugygax.ch

D

Detail

für den Biolandbau



2024

Bestellen Sie in unserem Online-Shop
bis 12 h bestellt - morgen geliefert (Mo-Fr)

www.leugygax.ch

Zuständigkeit / Gebietsaufteilung

Verantwortlich für den Gesamtverkauf



Dominik Fischer
(LU, BE, AG, SH, VS, JU)
Ing. Agro FH
Natel 079 664 27 21
fischer@leugygax.ch

Leitung Technik, Bewilligungen, Registrierung und Beratung

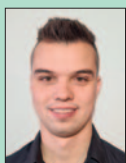


Enis Mathlouthi
Ingenieur Agronom
Telefon 056 201 45 45
mathlouthi@leugygax.ch

Für Sie unterwegs im Aussendienst:



Robert Courth (Gemüsebau CH-D)
Diplom-Ingenieur FH
Natel 079 705 07 84
courth@leugygax.ch



Lukas Mathys (BL, BS, BE, SO)
Agrotechniker HF
Natel 079 632 14 52
mathys@leugygax.ch



Charly Ruckstuhl (AI, AR, SG, GL, TG)
Telefon 052 365 18 18
Telefax 052 365 44 40
Natel 079 671 31 81
ch.rucki@bluewin.ch



Stefan Kramer (ZH, SH, AG)
Natel 079 692 72 86
kramer@leugygax.ch



Christian Humm (Weinbau CH-D)
Winzermeister
Natel 079 367 88 93
humm@leugygax.ch



Béla-Maximilian Fenyödi
(TG, SG, GR, AI, AR)
Dipl.-Ing. Agronom FH (BSc)
Dipl.-Ing. Pflanzenschutz FH (MSc)
Natel 079 686 27 82
fenyodi@leugygax.ch



Heinz Johner (FR, BE)
Natel 079 236 21 68
johner@leugygax.ch



Patrick Messeiller (VD, FR)
Natel 079 434 92 18
messeiller@leugygax.ch



André Stehlin (NE, VD, GE)
Natel 079 703 78 03
astehlin@leugygax.ch



Mathias Pollesel (NE, VD, GE)
Ingenieur Agrikultur und Agronomie
Natel 079 785 76 84
pollesel@leugygax.ch



Roberto Ferrari (TI)
Telefon 091 647 12 34
Telefax 091 647 12 51
Natel 079 300 86 01



Hans Bärlocher (Biozide - ganze CH)
(Futterkonservierung - ganze CH)
Dr. sc. ETH und Ing. Agr. ETH Zürich
Natel 079 913 11 67
baerlocher@leugygax.ch



Laurent Baechler (NE, VD, FR)
Natel 079 377 45 62
baechler@leugygax.ch

Haftungsausschluss

Ab Erscheinungsdatum dieses Katalogs werden alle vorherigen Ausgaben ungültig. Dieser Katalog und die darin enthaltenen Beschreibungen sowie technischen Hinweise und Erläuterungen wurden von uns mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Haftung von Satz- und Druckfehlern, technischen Änderungen an den Produkten sowie für direkte oder indirekte Schäden, Forderungen und rechtlicher Folgen im Zusammenhang mit unseren technischen Aussagen, der Verwendung unserer Produkte oder unserer Lieferfähigkeit während der Kataloglaufzeit nicht übernehmen. Gültig ist allein die Etikette des entsprechenden Produktes.

**Bioforme Produkte -
für eine rückstandsfreie Produktion**




Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Gerne überreichen wir Ihnen unseren Produkte-Katalog mit den darin enthaltenen Spritzempfehlungen.

Unter der Bezeichnung „Bioforme Produkte“ bieten wir Produkte an, deren Einsatz eine rückstandsfreie Qualitätsproduktion ermöglicht.

Darunter sind Produkte zu verstehen, welche in einem ganzheitlichen System eingesetzt – bereits vor der Saat beginnend, das Pflanzenwachstum optimieren und der Pflanze dabei helfen sich gegen äussere und innere Stresssituationen besser zu schützen – bis nach der Ernte eingesetzt, die Übertragung von Krankheiten und Schädlingen vermindern.

Dazu werden unsere bioformen Produkte neu mit dem Logo „Team BF“  speziell gekennzeichnet. Im Einzelnen sind dies Produkte, welche

- **Vorgänge der Bodenmikroflora optimieren und Mykorrhiza fördern**
- **Im Boden die Verrottung fördern und Fäulnis vorbeugen**
- **Als Saatgutbehandlung die Keimung und das Auflaufen fördern**
- **Der Pflanze helfen, Klimastress besser zu bewältigen (Kälte, Trockenheit, Hitze)**
- **Die Pflanzen stimulieren, sich selbst gegen Krankheiten und Insektenbefall zu schützen**
- **Aktiv Krankheiten oder Insektenbefall abwehren oder reduzieren (physikalische Barrieren, Pheromone etc.)**
- **Die Verrottung von Ernterückständen beschleunigen**

Die Liste ist nicht abschliessend. Teilweise sind diese Produkte auch in der Betriebsmittelliste des FiBL gelistet.

Bioforme Produkte geben keine Pestizid-Rückstände im herkömmlichen Sinne, d.h. sie sind nicht rückstandsrelevant.

Wir wünschen Ihnen viel Spass und Erfolg bei der Entdeckung der neuen Empfehlungen. Falls Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen unsere Aussendienstmitarbeiter gerne zur Verfügung - ein Anruf genügt.

Mit freundlichen Grüssen

Leu + Gygax AG

Neue Produkte

Dexa Pro

Kastanienholzextrakt zur Pflanzendüngung.

Harvel

Hefeextrakt zur Bodendüngung.

Hi-Grow

Organische Stickstoffdüngerlösung.

Oikos

Systemisches Insektizid auf Neem-Basis.

Pidel

Algenextrakt mit Schwefel zur Blattdüngung.



Geschützte Warenzeichen

- ® geschützte Marke der Leu+Gygax AG, CH
- ® 3 geschützte Marke der UPL, IN
- ® 4 geschützte Marke der Microcide Ltd., GB
- ® 8 geschützte Marke der Addcon, Bonn, BRD
- ® 11 geschützte Marke der BASF, Ludwigshafen, BRD
- ® 12 geschützte Marke der Nufarm, GmbH, A
- ® 13 geschützte Marke der Montanwerke Brixlegg, A
- ® 15 geschützte Marke der Sipcam, Milano,
- ® 16 geschützte Marke der Humintech GmbH, BRD
- ® 18 geschützte Marke der Copyr, IT
- ® 22 geschützte Marke der Valent Biosciences Inc., USA
- ® 25 geschützte Marke der Omya, CH
- ® 27 geschützte Marke der Koppert GmbH, Straelen, D
- ® 28 geschützte Marke der Penergetic International AG, CH
- ® 29 geschützte Marke der Lallemand Plant Care, F
- ® 30 geschützte Marke der Vivagro, F
- ® 32 geschützte Marke der Danstar Ferment AG, CH

Pflanzenschutz

Ohne Pflanzen würde es kein Leben auf der Erde geben - sie versorgen alle anderen Lebensformen mit Sauerstoff und Nahrung.

Gerade weil Pflanzen so fundamental wichtig sind für die menschliche Existenz, brauchen Pflanzen Schutz.

Zeichenerklärung:



gelistet in FIBL Betriebsmittelliste



Anwendung zum Sprühen mit Helikoptern zugelassen



Bioforme Produkte

Legende zu den Balkenfarben



Fungizid



Insektizid



Dünger



Wachstumsregulatoren / Additive / Diverse



Siliermittel / Futterergänzung






Wir sind Mitglied bei:

scienceINDUSTRIES
S W I T Z E R L A N D

Pflanzenschützer.ch

Gesunde Pflanzen. Sichere Ernten. Sichere Lebensmittel.

	Seite
Inhaltsverzeichnis	3
Bioforme Produkte	1
Neue Produkte	2
Produktliste	4-18
Beerenbau	30-35
Erdbeeren	30-31
Brombeeren / Himbeeren	32-33
Johannisbeeren / Stachelbeeren / Josta	34-35
Obstbau	36-45
Äpfel	36-37
Birnen	38-39
Kirschen	40-41
Zwetschgen	42-43
Quitten	44-45
Weinbau	46-47
Reben	46-47
Gemüsebau	20-29
Bohnen	20
Karotten	21
Kohlarten	22
Gurken	23
Radies/Rettich/	24
Sellerie	25
Salate	26
Spinat	27
Tomaten	28
Zwiebeln/Schalotten	29
Feldbau	48-54
Getreide	48
Kartoffeln	49
Mais	50
Raps	51
Feld- und Zuckerrüben	52
Soja	53
Sonnenblumen	54
Nutzinsekten	14-18
Einsatz Nützlinge, Übersicht	14
Gewässerschutzabstände mit W-Nummer	55-56
Lieferbedingungen	3. Umschlagseite
Dosiertabelle	3. Umschlagseite

Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Aceto Fix  100 % Essig; GHS 07 Zur Desinfektion von Schnittwerkzeugen, zur Saatgutbeizung. Als Lockmittel für Becherfallen zum Massenfang.	10929	1 l	16.70	16.70
		12 x 1 l	15.60	15.60
	10930	5 l	55.20	11.04
Anwendung und Dosierung:		4 x 5 l	54.70	10.94
Das Produkt soll unverdünnt angewendet werden.	10931	20 l	207.50	10.37
Aminosan^{®16}  9% N; 50% OS Organische Stickstoff-Düngerlösung mit Peptiden und Aminosäuren.	11057	5 l	71.60	14.32
		4 x 5 l	71.10	14.22
Anwendung:	11058	20 l	257.80	13.79
2 - 3 l/ha, mehrmals je nach Bedarf.				
Audienz^{® 25}  480 g/l Spinosad; GHS09 Biologisches Insektizid gegen Schädlinge im Obstbau, Weinbau, Feldbau, Gemüsebau und Zierpflanzenbau.				
Anwendung und Dosierung:				
Beerenobst: 0.02 % (0.2 l/ha)				
Kernobst, Steinobst				
Reben: 0.0067 - 0.015 % (0.08 - 0.18 l/ha)	11133	0,5 l	313.—	626.—
Gemüse: 0.005 - 0.36 % (0.05 - 0.4 l/ha)		10 x 0,5 l	311.50	623.—
Zierpflanzen: 0.03 - 0.08 % (0.3 - 0.8 l/ha)	11134	2 l*	1233.—	616.50
		3 x 2 l	1229.—	614.50
	11135	3 l	1848.—	616.—
		4 x 3 l	1842.—	614.—
Nicht alle Kulturen sind BIO-tauglich, siehe in der FIBL-Betriebsmittelliste!				
Azofix plus  1x10 ⁹ KBE/ml <i>Paenibacillus polymyxa</i> MVY-024 Bakterienpräparat zur Erhöhung des pflanzenverfügbaren Stickstoffs.		Spezialprodukt		
Anwendung:	11147	10 l	276.—	27.60
1 - 5 l/ha vor oder nach der Saat. Von Vorteil Azofix Plus in Mischung mit Penergetic einsetzen.		2 x 10 l	275.—	27.50
Carbyc  99% Natriumhydrogencarbonat Fungizid.		Spezialprodukt		
Apfel:				
3 - 5 kg/ha gegen Schorf. Höchstkonzentration 1%. Anwendung im Stadium BBCH 10 - 85. Wartefrist: 1 Tag. Bekämpfung von Lagerkrankheiten im Obst, nach der Ernte; max. 2 Behandlungen mit max. 4 %.				
Reben:				
2.5 - 5 kg/ha gegen Echten Mehltau. Höchstkonzentration 1%. Anwendung im Stadium BBCH 12 - 89. Wartefrist: 1 Tag.				
Gemüse, Zierpflanzen:				
2 - 5 kg/ha gegen Echten Mehltau. Höchstkonzentration 1%. Anwendung im Stadium BBCH 12 - 89. Wartefrist: 1 Tag. Bekämpfung von Moosen in Topfpflanzen, max. 122 kg/ha.	11742	5 kg	83.60	16.72










Azofix plus

Mikroorganismen zur Bindung
von Luftstickstoff



Fostix plus

Mikroorganismen zur Freisetzung
von gebundenem Phosphor












Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Celos  80 % Schwefel Fungizid und Akarizid mit vorbeugender Wirkung gegen Echten Mehltau, Schrotschuss, Gall-, Rost-, Kräusel- und Pockenmilben. 				
Beeren: 0.2 - 0.4 % als Fungizid, 1 - 2 % als Akarizid. Kernobst: 0.3 - 0.75 % als Fungizid, 2 % als Akarizid. Steinobst 0.3 - 0.75 % (ohne Aprikose). Reben: 0.1 - 0.4 % als Fungizid, 2 % als Akarizid. Gemüsebau: 0.1 - 0.2 %. Feldbau: 0.25 %. Zierpflanzen: 0.1 - 0.2 %.	11744	2 kg	15.20	7.60
		10 x 2 kg	14.40	7.20
	11745	25 kg	71.20	2.85
Codacide ^{® 4}   95 % Rapsöl Sehr verträgliches Netz- und Haftmittel.				
Beerenbau, Obstbau, Weinbau, Gemüsebau, 1 - 2.5 l/ha als Zusatz zu Pflanzenschutzmitteln. Für optimale Ergebnisse wird empfohlen, Codacide dem Pflanzenschutzmittel als Pre-Mix vor dem Vermischen mit Wasser im Spritztank zuzusetzen. Feldbau, Zierpflanzen:	11755	1 l	17.10	17.10
		12 x 1 l	16.30	16.30
	11756	5 l	55.30	11.06
		4 x 5 l	54.80	10.96
	11757	10 l	105.90	10.59
		2 x 10 l	105.40	10.54
Cuproxat ^{® 12} flüssig   190 g/l Kupferoxysulfat; GHS09 Fungizid und Bakterizid. Chlorfreies, flüssiges Kupferpräparat. 				
Beeren: 0.25 - 0.75 % gegen Blattflecken bei Erdbeeren und Ribesarten vor der Blüte und nach der Ernte. 0.5-1.3 % gegen Rutenkrankheiten an Brombeeren und Himbeeren. Obstbau: 0.25 - 0.75 % gegen Schorf des Kernobstes und Schrotschuss an Steinobst sowie Bakterienbrand der Kirschen. Reben: 0.25 % gegen Falschen Mehltau und Rotbrenner in Mischung mit 0.125 % Folpet 80 WDG. 0.75 % als Abschlussbehandlung bis spätestens Ende August. Tomaten, Auberginen: 1.3 - 1.8 % gegen Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Fruchtfäule, Septoria-Blattfleckenkrankheit, Bakterielle Fleckenkrankheit, Bakterielle Tomatenwelke. Bohnen: 5 l/ha gegen Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit. Gurken: 0.5 % (5 l/ha), gegen Eckige Blattfleckenkrankheit, Falscher Mehltau. Karotten: 13 - 18 l/ha gegen Alternaria-Möhrenschwärze. Knollensellerie, Stangensellerie: 13 - 18 l/ha gegen Septoria-Blattfleckenkrankheit. Kohlarten: 0.5 % (5 l/ha) gegen Adernschwärze. Randen: 13 - 18 l/ha gegen Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheit. Schwarzwurzel: 13 l/ha gegen Weisser Rost der Schwarzwurzel.	11860	5 l	99.—	19.80
		4 x 5 l	98.—	19.60
	11861	10 l	188.50	18.85
		2 x 10 l	188.—	18.80








Carbyc



Natürliches Fungizid für den Gemüse-, Obst-, Wein- und Zierpflanzenbau













Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Dexa Pro   NEU 0.7% N, 28% OS Kastanienholzextrakt-Lösung. Zur Beeinflussung der Kationenaustauschkapazität, der Verbesserung der Salztoleranz und zur Komplexierung von Eisen gegen Chlorosen. Freiland: 0.7-1 l/100 l Wasser (4 l/ha) Gewächshaus: 0.6-0.7 l/100 l Wasser Fertigation: 0.5-1 l/1000m ²	11932	Spezialprodukt 5 l 4 x 5 l	153.50 153.—	30.70 30.60
Fence N   NEU 5.71 % org. N Organische Stickstoff-Düngerlösung auf Basis von Pflanzenextrakten. Anwendung Blattbehandlung Obstbau: 2 - 3.5 l/ha je nach Bedarf mehrmals wiederholen. Gemüsebau, Zierpflanzen: 1.5 - 3 l/ha je nach Bedarf mehrmals wiederholen. Gemüsebau (gedeckte Kulturen): 1.5 - 3 l/ha je nach Bedarf mehrmals wiederholen.	12112 12113	Spezialprodukt 1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	61.20 58.— 272.50 272.—	61.20 58.— 54.50 54.40
Flowbrix ^{® 13}  NEU 380 g/l Kupferoxychlorid; GHS09 Flüssiges Fungizid gegen Krankheiten und Bakteriosen.	12220 12221 12222	 1 l 10 x 1 l 5 l 4 x 5 l 10 l 2 x 10 l	29.50 28.10 127.80 127.30 242.— 241.40	29.50 28.10 25.56 25.46 24.20 24.14
Fosfix plus   NEU 1x10 ⁹ KBE/ml <i>Bacillus aryabhattai</i> MVY-004 Bakterienpräparat zur Erhöhung des pflanzenverfügbaren Phosphors. Anwendung: 1 - 5 l/ha vor oder nach der Saat. Von Vorteil Fosfix plus in Mischung mit PENERGETIC.	12402	Spezialprodukt 10 l 2 x 10 l	276.— 275.—	27.60 27.50
Harvel   NEU 1.6% N, 30% OS Hefeextrakt zur Bodendüngung. Gemüse, Erdbeeren, Blumen, Grünpflanzen: 5-10 l/ha vor oder nach der Saat. Obst, Reben, Rosen, Bäume und Sträucher: 5-10 l/ha bei Austrieb auf feuchten Boden.	12554	Spezialprodukt 5 l 4 x 5 l	133.60 132.50	26.72 26.50
Hi-Grow   NEU 6.3 % org. N, 30.9 % TS Organische Stickstoff-Düngerlösung auf Basis von Cannabis sativa Extrakt. Feld- Gemüsebau, Kernobst, Zierpflanzen: 1% (4 l/ha), Blattapplikation. Behandlung im Abstand von 7-14 Tagen. Steinobst, Beeren, Reben: 1% (5 l/ha), Blattapplikation. Im Minimum 2 Behandlungen im Abstand von 7 Tagen. Bäume und Sträucher: 1% (8 l/ha), Blattapplikation. Einzelpflanzenbehandlung: 1% (50 ml in 5 lt Wasser), Blattapplikation.	12564 12563	Spezialprodukt 5 l 4 x 5 l 10 l 2 x 10 l	75.90 75.40 148.50 148.—	15.18 15.08 14.85 14.80

Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Kofasil® 8 lac  <i>Homofermentative Milchsäurebakterien</i> Biologisches Siliermittel zur Verbesserung der Gärqualität von Silagen aus Gras, Leguminosen und Getreideganzpflanzen. Anwendung: 1 g/t Siliergut. Unmittelbar vor Anwendung benötigte Menge in Wasser auflösen und mit Dosiergerät applizieren. Dosiervolumen von 2 l Bakterienlösung/t Siliergut. Kann sofort verfüttert werden.	12680	100 g 10 x 100 g	135.50 135.—	
Kofasil® 8 S  <i>min. 1 x 10¹¹ KBE/g Lactobacillus buchneri</i> Heterofermentative Milchsäurebakterien zur Verhinderung von Nacherwärmung und Schimmelbildung. Anwendung: 1 g/t Siliergut. Verteilung mit 0,5 - 2 l Wasser/t Siliergut.	12720	100 g 10 x 100 g	215.— 212.—	
Kupfer-Bordo LG / Bouillie bordelaise LG  <i>20 % Kupfer als Kalkpräparat; GHS09</i> Kontaktfungizid, Bakterizid. Wasserdispergierbares Granulat. Nicht eingefärbt. Beerenobst: 0.25 - 1.3% gegen Blattfleckenkrankheiten. Kernobst: 0.125 - 0.5% gegen Schorf. Steinobst: 0.5 - 0.75% gegen Kräuselkrankheiten u.v.a. Reben: 0.25 - 0.75% gegen Falschen Mehltau u.v.a. Gemüse: 0.5 - 1.8% gegen Rost, Bakterielle Krankheiten u.v.a. Kartoffeln: 17.5 kg/ha gegen Kraut- und Knollenfäule.	12754 12755 12756	2 kg 10 x 2 kg 10 kg 20 kg	31.90 30.20 113.— 214.60	15.95 15.10 12.12 11.86
LiqHumus® 16 18   <i>0.2 % N, 3 % K, 0.3 % Fe</i> Flüssiges, komplett wasserlösliches, organisch-mineralisches Kaliumhumat zur Verbesserung der Bodenstruktur. Obstbau, Gemüsebau 35 - 45 l/ha <i>(Gewächshaus):</i> 5 - 10 l/ha während der Saison. Gemüsebau 25 - 30 l/ha <i>(Freiland):</i> 5 - 10 l/ha während der Saison und bei Düngergabe. Getreide, Kartoffeln, 25 - 30 l/ha Leguminosen: 5 - 10 l/ha während der Saison und bei Düngergabe. Baumschulen, 35 - 45 l/ha Zierpflanzen, Rasen: 5-10 l/ha während der Substratvorbereitung.	12871 12872	5 l 4 x 5 l 20 l	61.90 61.40 239.70	12.38 12.28 11.98
Messbecher aus Polypropylen, mit 100 ml Skala. Inhalt 1 Liter und 3 Liter	13045 13046	1 l 3 l	4.— 13.35	
Micro Bor   <i>15 % Bor als Komplex; GHS05,07,08,</i> Flüssiger Blattdünger zur präventiven und kurativen Behandlung von Bormangel. Feldbau, 1 - 3 l/ha oder gemäss Bodenanalyse. Behandlung Gemüsebau, allein oder als Zusatz zu den üblichen Pflanzenschutz- Obstbau, Weinbau: mitteln.	13060	5 l 4 x 5 l	83.70 83.20	16.74 16.64

Hi-Grow

Für eine knackige Ernte

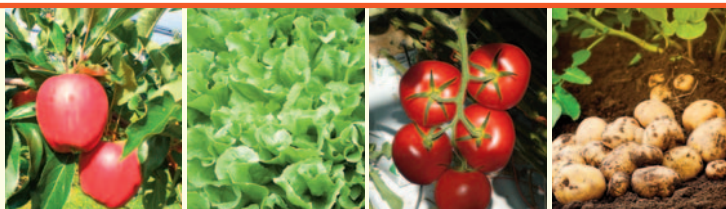














Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Microthiol® 3 LG  825 g/l Schwefel; GHS07 Fungizid und Akarizid für Reben und Gemüse. Reben: 0.1 - 0.4 % gegen Echten Mehltau. Reben: 2 % gegen Kräuselmilbe, Pockenmilbe und Schwarzflecken. Kürbisgewächse: 2 l/ha gegen Echten Mehltau. Randen: 1.5 l/ha gegen Echten Mehltau.	13090	10 l	84.60	8.46
Noctudor   1,6 % N, 7,4 % organische Substanz Organischer Stickstoffdünger aus Braunalgenextrakt. Freiland: 2 - 4 l/ha im Abstand von 7 - 14 Tagen je nach Bedarf. Kulturen unter Glas oder Plastik: 0.2 - 0.3 l / 100 l Wasser. Anwendung im Abstand von 7 - 14 Tagen je nach Bedarf.	13266	5 l 4 x 5 l	188.80 188.30	37.76 37.66
Novodor® 22 3 FC  3 % <i>Bacillus thuringiensis</i> var. <i>tenobriensis</i> Biologisches Insektizid (Bakterienpräparat) gegen Kartoffelkäferlarven an Kartoffeln und Auberginen. Schont Bienen und andere Insekten. Anwendung: 3 l/ha bei Junglarvenstadium. 5 l/ha bei älterem Larvenstadium.	13280	5 l 4 x 5 l	215.20 214.20	43.04 42.84
Oikos® 35   NEU 26 g/l Azadirachtin A; GHS07, 09 Systemisches Insektizid auf Neem Basis. Apfel: 1.5 l/ha (94 %) gegen Mehlig Apfelblattlaus. Salate: 1.5 l/ha gegen Blattläuse. WF 1 Woche. Tomaten: 0.15 l/ha gegen Blattläuse, Weiße Fliegen. WF 3 Tage. Kartoffeln: 1.5 l/ha gegen Kartoffelkäfer.	13300 13302	1 l 10 x 1 l 3 l 4 x 3 l	236.40 235.80 685.50 685.—	236.40 235.80 228.50 228.33
Ortiga   100 % Brennesselextrakt Pflanzenextrakt gegen Läuse, Raupen, Spinnmilben und Pilzkrankheiten (Mehltau, Alternaria, Monilia und Botrytis). Anwendung: 5 - 7 l/ha, je nach Schaderreger.	13413	5 l 4 x 5 l	236.80 235.80	47.36 47.16
Penergetic® 28 b   Boden Zur nachhaltigen Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit. Einjährige Kulturen: 500 g/ha vor der Bodenbearbeitung und der Saat. Mehrfährige Kulturen: 300 g/ha vor dem Austrieb. 300 g/ha nach der Ernte, vor dem Blattfall. Der Einsatz von Penergetic® b wird empfohlen im System mit Penergetic® p zur Behandlung von Pflanzen. Nicht mischbar mit Penergetic p-Produkten! Wartefrist zwischen Penergetic-Produkten beträgt mindestens 14 Tage.	13433 13434	200 g 10 x 200 g 2,5 kg 6 x 2,5 kg	14.60 13.90 110.70 110.20	73.— 69.50 44.28 44.08





Oikos







Systemische Insektizid für Obst-, Feld- und Gemüsebau



Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Penergetic® 28 b Melasse   Zur nachhaltigen Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit. Anwendung: 0,4 l/ha vor der Bodenbearbeitung und der Saat. 0,4 l/ha nach der Ernte.	13482	2,5 l	110.70	44.28
		4 x 2,5 l	110.20	44.08
Der Einsatz von Penergetic® b wird empfohlen im System mit Penergetic® p zur Behandlung von Pflanzen.	13483	10 l	416.—	41.60
		2 x 10 l	415.—	41.50
Penergetic® 28 b WV   Zum Schutz der Kulturen. Anwendung: 600 g/ha in 200 - 500 lt Wasser. Zumischung zu Gülle möglich. Mit anderen Penergetic-Produkten mischbar. Anwendung während ganzer Saison möglich.	13485	2,5 kg	110.70	44.28
		4 x 2,5 kg	110.20	44.08
	13486	10 kg	415.—	41.50
Penergetic® 28 p Feldbau   Zur Stimulierung des Immunsystems von Pflanzen. Speziell entwickelt für Feldkulturen. Blattbehandlung: 100 - 250 g/ha in regelmässigen Abständen (1 - 5 Behandlungen) durchführen. 20 - 200 g/50 kg Saatgut.	13443	200 g	17.90	89.50
		10 x 200 g	17.20	86.—
Der Einsatz von Penergetic® p Feldbau wird empfohlen im System mit Penergetic® b zur Bodenbehandlung.	13444	2,5 kg	130.20	52.08
		6 x 2,5 kg	129.20	51.68
Penergetic® 28 p Gemüse   Zur Stimulierung des Immunsystems von Pflanzen. Speziell entwickelt für Gemüsekulturen. Anwendung: 100 g/ha ab Kulturbeginn. 4 - 7 Behandlungen in regelmässigen Abständen.	13445	200 g	19.60	98.—
		10 x 200 g	18.60	93.—
Der Einsatz von Penergetic® p Gemüse wird empfohlen im System mit Penergetic® b zur Bodenbehandlung.	13446	2,5 kg	136.80	54.72
		6 x 2,5 kg	136.30	54.52
Penergetic® 28 p Melasse   Zur Stimulierung des Immunsystems von Pflanzen. Anwendung: 0.1-0.25 l/ha ab Kulturbeginn. Behandlungen in regelmässigen Abständen durchführen.	13490	2,5 l	129.70	51.88
		4 x 2,5 l	129.20	51.68
Der Einsatz von Penergetic® p wird empfohlen im System mit Penergetic® b zur Bodenbehandlung.	13491	10 l	416.—	41.60
		2 x 10 l	415.—	41.50
Penergetic® 28 p Obst   Zur Stimulierung des Immunsystems von Pflanzen. Speziell entwickelt für Obst. Anwendung: 250 g/ha ab Austrieb. 4 - 8 Behandlungen in regelmässigen Abständen.	13435	200 g	17.90	89.50
		10 x 200 g	17.20	86.—
Der Einsatz von Penergetic® p Obst wird empfohlen im System mit Penergetic® b zur Bodenbehandlung.	13436	2,5 kg	130.20	52.08
		6 x 2,5 kg	129.20	51.68

Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Penergetic® 28 p Reben  enthält Bentonit Zur Stimulierung des Immunsystems von Pflanzen. Speziell entwickelt für Reben. Anwendung: 250 g/ha ab Austrieb. 4-8 Behandlungen in regelmässigen Abständen. Der Einsatz von Penergetic® p Reben wird empfohlen im System mit Penergetic® b zur Bodenbehandlung.	13437 13438	Spezialprodukt 200 g 10 x 200 g 2,5 kg 6 x 2,5 kg	 17.90 17.20 130.20 129.20	 89.50 86.— 52.08 51.68
Perlhumus® 16  1,26 % N, 2,98 %, Ca. 1,18 % S Granulierte natürliche Humusstoffe zur Verbesserung der Bodenqualität und zum Aufbau von Humus im Boden. Anwendung: Flächenbehandlung: 150 - 400 kg/ha Substratbehandlung: 10 - 15 kg/m ³	13447	Spezialprodukt 20 kg	 35.40	 1.77
Pidel  NEU 1.4% N, 0.5% S, 30% OS Algenextrakt mit Schwefel zur Blattdüngung. Gemüse, Beerenobst: 4 l/ha im Abstand von 7-14 Tagen. Kulturen unter Glas oder Plastik: 0.4 l/100 l Wasser; Anwendung im Abstand von 7-14 Tagen; Keine Anwendung bei Temperaturen über 25°C.	13494	5 l 4 x 5 l	138.20 137.50	27.64 27.50
Piretro verde® 18  18.6 g/l Pyrethrine; GHS09 Spezialpräparat zur Bekämpfung von Blattläusen, Weissen Fliegen, Thrips und Kartoffelkäfer im Gemüsebau und an Zierpflanzen. Gemüsebau: 2.5 l/ha (0.25%) Andenbeere, Artischocken, Aubergine, Bohnen, Erbsen, Gurken, Kardy, Karotten, Knollenfenchel, Knollensellerie, Kohlarten, Kürbisse mit geniessbarer Schale, Lauch, Meerrettich, Melonen, Ölkürbisse, Paprika, Pastinake, Pepino, Puffbohne, Radies, Rande, Rettich, Rhabarber, Schalotten, Schwarzwurzel, Spargel, Speisekohlrüben, Speisekürbisse (ungeniessbare Schale), Stachys, Stangensellerie, Tomaten, Knoblauch, Topinambur, Wassermelonen, Wurzelpetersilie, Zuckermais, Zwiebeln. Wartefrist in allen Kulturen: 3 Tage. 1.5 l/ha Asia-Salate (brassicaceae), Brunnenkresse, Chicorée, Cima di Rapa, Kresse, Küchenkräuter, Mangold, Nüsslisalat, Portulak, Rucicola, Salate (Asteraceae), Spinat, Stielmus. Wartefrist in allen Kulturen: 3 Tage. Zierpflanzenbau: 0.3 % in Blumenkulturen, Grünpflanzen, Rosen, Bäumen und Sträuchern (ausserhalb Forst).	13496 13497	Spezialprodukt 1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	 88.40 86.50 403.80 402.80	 88.40 86.50 80.76 80.56







Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Polygrün  100 % Algenextrakt von <i>Ascophyllum nodosum</i> Biostimulator für die kritischen Wachstumsphasen der Kulturpflanzen und zur Verhinderung von Wachstumsstress. Blattbehandlung: 1,5 - 3 l/ha mehrmals während der Saison. Bodenbehandlung: 10 - 30 l/ha Saatgutbehandlung: 0,2 l/100 kg Saatgut Substratbehandlung: 3 - 5 l/m ³ Saatgut		Spezialprodukt		
	13508	5 l 4 x 5 l	210.10 209.60	42.02 41.92
Power Clean  GHS07 Spritzgeräte-Reiniger. Reinigt gründlich und schnell. Greift Material nicht an. Einfach in der Handhabung. Anwendung: Es wird empfohlen, den Reinigungsvorgang mit einer 2%-igen Lösung aus Power Clean und Wasser durchzuführen.				
	13530	5 l 4 x 5 l	82.50 82.—	16.50 16.40
Prestop ® 32  32 % <i>Gliocladium catenulatum</i> Biologisches Fungizid. Erdbeeren: 0.5 % gegen Botrytis spritzen im Stadium BBCH 60 - 73 Weinbau: 0.167% (2 kg/ha), gegen Botrytis. Anwendung: Letzte Behandlung Stadium 67-85 (BBCH), spätestens Mitte August. Gurken, Paprika, Tomaten: 0.5 % gegen Botrytis spritzen im Stadium BBCH 15 - 89. Gurken: 1 % gegen die Gummistengelkrankheit spritzen Gurken, Paprika, Tomaten (Anzucht von Jungpflanzen): 0.5 % giessen gegen pathogene Bodenpilze Küchenkräuter, Blumenkulturen, Grünpflanzen (Anzucht von Jungpflanzen): 500 g/m ³ mit Substrat mischen gegen pathogene Bodenpilze. Blumenkulturen und Grünpflanzen: 0.5 % angießen gegen pathogene Bodenpilze wie Fusarium, Phytophthora, Pythium, Rhizoctonia.				
	13537	1 kg 5 x 1 kg	95.20 93.40	95.20 93.40
Quiz  0,2 % Schachtelhalm-Extrakt (<i>Equisetum</i> -Extrakt) Fördert die Resistenz von Pflanzen gegen Krankheiten. Beerenbau: 0.225 l/100 l, gegen Echter Mehltau, Botrytis, Colletotrichum, Rote Wurzelfäule (<i>P. fragariae</i>). Feldbau: 0.225 l/100 l, gegen Krautfäule, Alternaria, Echter Mehltau. Obstbau: 0.2 l/100 l, gegen Schorf, Mehltau, Kräuselkrankheit.		Spezialprodukt		
	13610	5 l 4 x 5 l	126.— 125.50	25.20 25.10

penergetic  **VITAL**
 the natural biotechnology

zusammen sind wir unschlagbar



Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Sambesi  5 % Chitosanhydrochlorid Fördert die natürliche Resistenz von Pflanzen gegen schädliche Pilzkrankheiten und gegen Bakterien. Beeren-, Obst-, Weinbau: 2 - 16 l/ha, Blattapplikation, mehrmals bei Bedarf. Feld-, Gemüsebau, Zierpflanzen: 2 - 8 l/ha, Blattapplikation, mehrmals bei Bedarf. Getreide, Rüben, Kartoffeln: 1 - 4 l/100 l, zur Saatgutbeizung.	13897	Spezialprodukt 5 l 4 x 5 l	 146.30 145.80	 29.26 29.16
Spray Oil 7-E  830 g/l Paraffinöl; GHS08 Winter- und Austriebsspritzmittel. Beerenobst: 3.5 % gegen Schildläuse, Frostspanner und Spinnmilben vor Austrieb. Obstbau: Anwendung im Stadium, B-C: 3.5 %, C3-D: 2 %, D3-E: 1 % gegen Frostspanner, Lecanien, Diaspinen, Rote Spinne, San-José-Schildlaus. Weinbau: Anwendung im Stadium D: 2 %, E: 1 %, gegen Rote Spinne. Nebenwirkung auf Kräusel- und Pockenmilbe. Pflanzkartoffeln: 2 % (7 l/ha in 350 l Wasser) gegen virusübertragende Blattläuse. Ziergehölze: 3.5 % gegen Schildläuse, Lecanien, Spinnmilben, Frostspanner vor Austrieb.	13960 13961	10 l 25 l	61.90 117.80	6.19 5.83
Surfy  790 g/l ethoxyl. Sojaöl; GHS05 Netz- und Haftmittel für Obstbau, Weinbau, Gemüsebau, Feldbau. Anwendung: 0.15% (150 ml / 100 l Wasser).	14046 14047	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	31.80 30.10 145.40 144.90	31.80 30.10 29.08 28.98
Terrasan  Effektive Mikroorganismen Effektive Mikroorganismen zur Erhöhung der mikrobiellen Aktivität und Verbesserung der Bodenstruktur. Erstmalige Anwendung, viel organische Ernterückstände oder stark geschädigte Böden: 3 - 5 l/ha. Langjährige Anwendung, wenig Ernterückstände: 1.5 - 2.5 l/ha. Nicht mischbar mit kupferhaltigen Produkten. Hofdüngierzusatz: 30 ml/m ³ Vollgülle und Jahr. Mind. 3 Wochen vor dem Ausbringen der Gülle beimischen.	14068	5 l 4 x 5 l	179.50 179.—	35.90 35.80

Sambesi



Wirkt sowohl fungizid als auch bakterizid in Beeren-, Obst-, Weinbau, Feld-, Gemüsebau, Getreide und Rüben



Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Tip / Calcium  160 g/l Calcium als Chlorid + spezielle Haftmittel; GHS07 Hochprozentiges Calcium-Präparat für Obst- und Gemüsebau. Obstbau: 10 l/ha gegen die Stippigkeit bei Äpfeln mehrmals im Abstand von 10 - 14 Tagen behandeln. Gemüsebau: 5 l/ha mehrmals im Abstand von 10 Tagen anwenden. Mischbar mit den üblichen Pflanzenbehandlungsmitteln. 15 - 30 l/ha über Sprinklerbewässerung.	14080 14081	10 l 200 l	48.— 620.—	4.80 3.10
Vista  505 g/l Fettsäuren C7-C18 als Kaliumsalz; GHS07 Insektizid zur Bekämpfung von Blattläusen, Spinnmilben und Weissen Fliegen. Beerenbau: 2% (20 l/ha), gegen Blattläuse und Spinnmilben. Obstbau: 1.25 % (20 l/ha), gegen Blattläuse und Spinnmilben. Gemüsebau: 2% (20 l/ha), gegen Blattläuse, Spinnmilben und Weisse Fliegen. Zierpflanzen: 2% (20 l/ha), gegen Blattläuse, Spinnmilben und Weisse Fliegen.	14111 14112 14118	5 l 4 x 5 l 20 l 200 l	84.90 83.10 275.40 2577.—	16.98 16.62 13.77 12.88
Vital  Effektive Mikroorganismen EM - Effektive Mikroorganismen für starke Böden und wüchsige Pflanzen. Anwendung: Kulturen 2 - 3 mal mit 1 l/ha behandeln. Mischbar mit den üblichen Pflanzenbehandlungsmitteln, mit Ausnahme von Kupfer.	14117	Spezialprodukt 5 l 4 x 5 l	168.60 168.30	33.72 33.66
Winsum  95 % Rapsöl Pflanzliches Öl gegen Schädlinge. Kartoffeln (zur Pflanzgutproduktion): 10-15 l/ha in 500 l Wasser gegen virusübertragende Blattläuse. Zierbäume, Ziersträucher: 2% gegen Napfschildläuse mit Teilwirkung gegen Blattläuse, Frostspanner, Spinnmilben.	14121 14122 14123	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l 20 l	16.40 15.60 55.60 53.60 205.—	16.40 15.60 11.12 10.72 10.25
XenTari® 22 WG  54 % B.t. aizawai Insektizid gegen Raupen. Erdbeeren: 0.1 % (1 kg/ha), gegen Eulenraupen. Obstbau: 0.1 % (1.6 kg/ha), gegen Gespinstmotten, Frostspanner. Weinbau: 0.1 % (1.2 kg/ha), gegen Traubenwickler. Gemüsebau: 0.1 % (1 kg/ha), gegen Distelfalter, Eulenraupen, Kohleule, Kohlschabe, Weisslinge, Lauchmotte, Maiszünsler, Tomatenminiermotte. Tabak: 1 kg/ha gegen Eulenraupen. Zierpflanzen: 0.1 % gegen Eulenraupen.	14130	500 g 12 x 500 g	51.60 50.50	103.20 101.—

XenTari®



Hochaktives biologisches Insektizid auf der Basis von Bacillus thuringiensis var. aizawai zur Bekämpfung von Raupen im Gemüsebau.



Einsatz Nützlinge

Blattläuse	Blattläuse	Dickmaulrüssler	Erdräupen	Erd-schnaken	Minier-fliegen	Raupen	Spinnmilben	Thrips	Trauermücken	Weisse Fliege	Wolllaus
Aphipar Aphidius colemani Schlupfwespe	Chrysopa Chrysoperla carnea Florfliege	Larvanem Heterorhabditis baczeriophora Nematoden	Capsanem Steinernema carpocapsae Nematodenlarven	Capsanem Steinernema carpocapsae Nematodenlarven	Minusa Dacnusa sibirica Schlupfwespen	XenTari Bac. thur. aizawai	Spidex Phytoseiulus persimilis Raubmilbe	Swirski-Mite Typhlodromips swirskii Raubmilbe	Entonem Steinernema fertiae Nematoden	En-Strip Encarsia formosa Schlupfwespe	Cryptobug Cryptolaemus montrouzieri Raubkäfer
Ervipar Aphidius ervi Schlupfwespe	Aphiscout Aphidius colemani, Aphidius ervi, Aphelinus abdominalis, Praon volucre, Ephedrus cerasicola. Schlupfwespen-Mix				Miglyphus Diglyphus isaea Schlupfwespe		Spical Amblyseius californicus (synonym: Neoseiulus cucumeris) Raubmilbe	Thripex (Plus) Amblyseius cucumeris Raubmilbe	Entomite-M Steinernema scimitus Raubmilbe	Ercal Eretmocerus eremicus Schlupfwespe	
Aphilin Aphelinus abdominalis Schlupfwespe					Capsanem Steinernema carpocapsae Nematodenlarven		Spidend Feltiella acarisuga Schlupfwespe	Tripol L Orius laevigatus Raubwanze		Swiski-Mite Typhlodromips swirskii Raubmilbe	
Aphidend Aphidoletes aphidimyza Gallmücke							Spidex Vital Phytoseiulus persimilis Raubmilbe			Mirical Macrolophus pygmaeus Raubwanze	
<p>Bestellungstermin: Die Hummeln müssen bis Dienstag, 11.00 Uhr, und die Nutzinsekten bis Donnerstag, 11.00 Uhr, in Birmenstorf bestellt werden. Telefon 056 201 45 45. Bestellungen ab Oktober bis Februar nach Absprache.</p> <p>Lieferung: In der Regel Mittwoch/Donnerstag der folgenden Woche.</p> <p>Lieferbedingungen: Porto für Hummeln: CHF 20.— pro Volk, jedes weitere + CHF 4.—. (bis max. CHF 40.—) Porto Nützlinge: CHF 15.—.</p> <p>Reklamationen: Reklamationen bei Nutzinsekten (z.B. Transportschäden, Qualitätsmängel) sind binnen 2 Tagen nach Erhalt an die Leu + Gyax AG, Abteilung Bioprodukte, zu melden. Für später eingegangene Reklamationen können wir keine Haftung übernehmen.</p>											
										Mirical N Macrolophus pygmaeus Raubwanze	

Nutzinsekten



(Produkte Koppert BV Holland)

für den Einsatz in Gurken-, Tomaten-, Eierfrucht-, Paprika-, Obst- und Erdbeerkulturen

Auszug aus dem Sortiment, weitere Produkte auf Anfrage.

Produkt	Art. Nr.	Packung	Einheitspreis per Packung
APHIDEND (Aphidoletes aphidimyza) Gallmücke gegen ein breites Spektrum an Blattlausarten. (Gewächshaus). Anwendung: Bei Auftreten von Blattlauskolonien 1-2 Tiere/m ² wöchentlich; 3 Mal wiederholen. Auf stark befallenen Stellen 10 Tiere/m ² nur in den befallenen Stellen 3 Aussetzungen im Abstand von einer Woche vornehmen. Nachttemperatur mind. 16 °C. Einsatz in Kombination mit Aphipar.	15010 15012	Flasche/ 1'000 Stk. Flasche/ 10'000 Stk.	69.50 510.—
APHILIN (Aphelinus abdominalis) Schlupfwespe gegen Grünstreifige Kartoffellaus und Grünfleckige Kartoffelblattlaus mit Nebenwirkung gegen Myzus persicae. (Gewächshaus). Anwendung: Vorbeugend 0.25 Tiere /m ² wöchentlich. Bei Befall 2 Tiere /m ² wöchentlich nur auf befallene Stellen ausbringen. Starker Befall: 4 Tiere /m ² wöchentlich nur auf befallene Stellen ausbringen.	15020	Flasche/ 500 Stk.	126.—
APHIPAR (Aphidius colemani) Schlupfwespe gegen Gurkenblattlaus, Grüne Pfirsichblattlaus. (Gewächshaus). Anwendung: Vorbeugend 0.5 Tiere/m ² wöchentlich. Bei Befall 1 - 3 Tiere/m ² min. 3 - 6 mal im Abstand von einer Woche. Bei starker Befall: 5 Tiere/m ² (BLV: 0.5-5) Wenn Blattlauskolonien vorhanden. Einsatz in Kombination mit Aphidend.	15030 15031	Flasche/ 500 Stk. Flasche/ 1'000 Stk.	27.— 48.60
APHISCOUT (Schlupfwespen-Mix) Aphidius colemani, Aphidius ervi, Aphelinus abdominalis, Praon volucre, Ephedrus cerasicola. Schlupfwespenmix gegen Blattläuse. (Gewächshaus). Anwendung: präventiv 0.75 Tiere/m ² . Bei Befall 1.25 Tiere/m ² 1 Einheit pro 250 - 350 m ² . (BLV: 0.6-1.25)	15027	Kartonröhrchen 250 Stk.	37.—
CHRYSOPA (Chrysoperla carnea) Florfliege gegen Blattläuse im Gemüse und an Zierpflanzen (Hausgarten). Anwendung: 5 - 50 Tiere/m ² Nur bei Befall mit wöchentlichem Abstand wiederholen. (BLV: 5-50)	15036 15037	Flasche/ 1'000 Stk. Eimer 6 l/ 10'000 Stk.	52.50 295.—
CRYPTOBUG (Cryptolaemus montrouzieri / Adulte) Raubkäfer zur biologischen Bekämpfung der Wollläuse (Schmierläuse) in allen Stadien. (Gewächshaus). Anwendung: 5 Tiere/m ²	15038	Box/Schachtel 500 Stk.	273.—
EN-STRIP (Encarsia formosa) Schlupfwespe gegen Weisse Fliegen (Mottenschildläuse), (Gewächshaus). (BLV: 2000/Anw.) Anwendung: Vorbeugend: 1-10 Tiere/m ² . Verteilt auf 3 Einsätze: Beim Auftreten der ersten Weissen Fliegen sowie 2 und 4 Wochen später. Bei Temperaturen bis 25 °C.	15070 15080	Schachtel/ 3'000 Stk. Schachtel/ 15'000 Stk.	41.50 166.—
ENTOMITE-M (Stratiolaelaps scimitus) Raubmilbe gegen Trauermücken (Gewächshaus). Anwendung: Vorbeugend 100 - 200 Tiere/m ²	15111 15112	Pappröhrchen/ 10'000 Stk. Pappröhrchen/ 50'000 Stk.	29.— 98.—

Nutzinsekten



Produkt	Art. Nr.	Packung	Einheitspreis per Packung
ENTONEM (Steinernema feltiae, Xenorhabdus bovienii) Nematoden zur biologischen Bekämpfung von Larven der Trauermücken (Sciaridae), Thripspuppen und Larven des gefürchten Dickmaulrüsslers. Blattapplikation: Thripslarven. (Gewächshaus).	15130	Schachtel/ 50 Mio. Stk.	29.—
Anwendung: 500'000 Tiere/m ²	15131	Schachtel/ 500 Mio. Stk.	193.—
ERCAL (Eretmocerus eremicus) Schlupfwespe gegen Weiße Fliegen (Mottenschildläuse) [Bemisia tabaci, Trialeurodes vaporariorum] (Gewächshaus).	15135	Schachtel/ 3'000 Stk.	49.50
Anwendung: Vorbeugend 1 Tier/m ² . Bei Befall 3-6 Tiere/m ² , 3 - 6 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen.	15136	Schachtel/ 15'000 Stk.	219.—
ERVIPAR (Aphidius ervi) Schlupfwespe gegen Grünfleckige Kartoffelblattlaus, Grünstreifige Kartoffelblattlaus. (Gewächshaus).	15150	Flasche/ 250 Stk.	49.—
Anwendung: Vorbeugend 0.15 Tiere/m ² , wöchentlich wiederholen. Bei Befall 0.5 Tiere/m ² wöchentlich min. 3 - 6 Mal wiederholen. Bei verschiedenen Blattlausarten in Kombination mit APHIDEND.	15151	Flasche/ 500 Stk.	85.70
LARVANEM ® (Heterorhabditis bacteriophora) Nematoden gegen Larven des Dickmaulrüsslers. (Gewächshaus).	15160	Schachtel/ 50 Mio.	29.—
Anwendung: 500'000 Tiere/m ² gegen Dickmaulrüssler in Erdbeeren, Obstbaumschulen, jungen Rebanlagen, Zierpflanzen, 2 - 3 Einsätze im Intervall von 2 Wochen.	15161	Schachtel/ 500 Mio.	198.—
MIGLYPHUS (Diglyphus isaea) Schlupfwespe gegen Miniierfliegen, Einsatz für Sommer. (Gewächshaus). (BLV: 0.15)	15181	Flasche/ 500 Stk.	171.—
Anwendung: Vorbeugend, wenn Befall erwartet wird, 0.25 Tiere/m ² min. 3 Mal im Abstand von einer Woche wiederholen. Bei Befallsbeginn 0.25-3 Tiere/m ² , Bei Befall: 3 - 5 Tiere/m ² 3 Mal wiederholen oder bis 70 % der Schädlinge abgestorben sind.			
MINUSA (Dacnusa sibirica) Schlupfwespe gegen Blattminierlarven. Minusa kann für alle Larvenstadien, eingesetzt werden, insbesondere aber für das erste und zweite Stadium (Gewächshaus). (BLV: 0.2-0.5)	15201	Flasche/ 500 Stk.	174.—
Anwendung: Bei Befallsbeginn 0.25-0.5 Tiere/m ² bei <1 Larve/10 Pflanzen.			
MIRICAL (Macrolophus pygmaeus) Raubwanze gegen Weiße Fliegen, Nebenwirkung: Grüne Gurkenblattlaus, Grünstreifige Kartoffelblattlaus, Spinnmilben. (Gewächshaus).	15210	Flasche/ 500 Stk.	121.—
Anwendung: Vorbeugend 3 Tiere/m ² alle 2 Wochen min. 2 Mal wiederholen. Bei Befall 1 Tier/m ² wöchentlich freilassen (min. 2 Mal).	15090	Flasche/ 10 g	44.—
Wichtig: Bei vorbeugender Anwendung muss Macrolophus bis Befall mit ENTOFOOD-Futter gefüttert werden (10 g für 2500 m ²). ENTOFOOD-Futter			
MIRICAL N (Macrolophus pygmaeus) Raubwanze gegen Weiße Fliegen (Mottenschildläuse), Grüne Gurkenblattlaus, Grünstreifige Kartoffelblattlaus, Spinnmilben. (Gewächshaus).	15010		121.—
Anwendung: Aubergine, Gurken, Tomaten 1-3 Organismen/m ² .			
SPICAL (Neoseiulus californicus, syn. Amblyseius californicus) Raubmilbe gegen Gemeine Spinnmilben an Peperoni/Paprika (Gewächshaus).	15229	Flasche/ 25'000 Stk.	189.—
Anwendung: Vorbeugend 2 Tiere/m ² Bei Befallsbeginn 6 Tiere/m ²			

Nutzinsekten



Produkt	Art. Nr.	Packung	Einheitspreis per Packung
SPICAL Plus (Neoseiulus californicus) Raubmilbe gegen Spinnmilben an Peperoni/Paprika (Gewächshaus). Anwendung: Vorbeugend 2.5 Tiere/m ² . Bei Befallsbeginn: 6 Tiere/m ² .	15231	Schachtel/ 50'000 Stk. (500 Tüten)	356.—
SPIDEND (Feltiella acarisuga) Gallmücke gegen Gemeine Spinnmilbe an Gurken (Gewächshaus). Anwendung: schwach kurativ: 0.25 Organismen/m ² mind. 3x im Intervall von 7 Tagen. stark kurativ: 10 Organismen/m ² mind. 3x im Intervall von 7 Tagen.	15240	Dose/ 250 Stk.	174.—
SPIDEX Vital (Phytoseiulus persimilis) Raubmilbe gegen Spinnmilben im Gewächshaus. Anwendung: Auberigne, Gurken, Peperoni, Tomaten, Zierpflanzen: 50 Organismen/m ² bei Befallsbeginn.	15261 15262	Flasche/ 2'000 Stk. Flasche/ 10'000 Stk.	37.80 159.50
SWIRSKI-MITE (Typhlodromips swirskii, synt. Amblyseius swirskii) Raubmilbe gegen Thripse an Gurken und Peperoni (Gewächshaus). Anwendung: präventiv: 25 Tiere/m ² , kurativ: 50 Tiere/m ² . stark kurativ: 100 Tiere/m ² Bei Temperaturen zwischen 20 und 32 °C.	15280	Flasche/ 50'000 Stk.	142.—
THRIPEX / THRIPEX PLUS (Amblyseius cucumeris) Raubmilbe gegen Thrips. Teilwirkung: Spinnmilben im Beeren-, Gemüse- und Zierpflanzenbau (Gewächshaus). Thripex: Präventiv: 50 Tiere/m ² ab Pflanzung alle 2 Wochen. Bei Befall: 100 Tiere/m ² wöchentlich (min. 3 Mal). Bei Temperaturen zwischen 15 und 25 °C. Thripex plus: Raubmilben in Papiertütchen (1000 Milben/Tüte) für längere Behandlungsintervalle. Wenn Pflanzen sich berühren 1 Tüte/2.5 m ² , alle 4 - 6 Wochen wiederholen.	15310 15320 15330	Flasche/ 50'000 Stk. Eimer/ 100'000 Stk. Schachtel/500 Tüten 500'000 Stk.	34.— 64.— 144.—
THRIPOR L (Orius laevigatus) Raubwanze gegen Thripse. Teilwirkung: Spinnmilben im Beeren- Gemüse- und Zierpflanzenbau (Gewächshaus). (BLV: 0.5-5 Tiere) Anwendung: Präventiv: 0,5 - 5 Tiere/m ² , 2 - 3 Mal wiederholen. Bei Befall: 1 Tiere/m ² , 1 - 2 Mal im Abstand von 2 Wochen wiederholen.	15340 15341	Flasche/ 500 Stk. Flasche/ 2'000 Stk.	72.— 198.—
HUMMELN (Bombus terrestris) Verpackung: Ein Hummelkasten mit einem Hummelvolk einschliesslich einer Königin, Arbeiterinnen, Brut- und Zuckerwasser. Natupol Für Flächen von mehr als 2000 m ² , bzw. Kulturen mit 25 - 35 Blüten pro m ² . Natupol Smart Für Flächen von bis 1000 m ² , bzw. Kulturen bis 25 Blüten pro m ² . Natupol Excel Für Kulturen unter Kunstlicht und warmen Bedingungen, bzw. Kulturen mit 35 - 60 Blüten pro m ² . Freiland: Tripol 3 Hummelvölker, speziell für Obst- und Freilandkulturen, in einer temperaturisolierten Kunststoffbehaltung. Pollen Futter für Hummeln (7 - 9 g pro Tag und Volk).	14500 14510 14550 14530 15360	1 Volk 1 Volk 1 Volk Tripol 250 g	88.— 86.— 94.— 194.— 22.—

Nützlinge

Die Hummeln müssen bis Dienstag, 11.00 Uhr, und die Nutzinsekten bis Donnerstag, 11.00 Uhr bestellt werden.



Monitoring/Massenfang



Produkt	Art. Nr.	Packung	Einheitspreis per Packung
BUXATRAP (Falle) + PHERODIS (Cydalima perspectalis) Pheromon <i>Buxatrap:</i> Falle <i>Pherodis:</i> Zur biologischen Bekämpfung des Buchsbaumzünslers. Geeignet auch für den Erwerbsgartenbau.	15032	1 Stk.	31.—
DROSOSAN (Falle) + FRUIT FLY ATTRACTANT Speziell konzipiertes Fallensystem gegen die Kirschessigfliege (Drosophila suzukii) <i>Fallen:</i> <i>Zur Flugüberwachung:</i> 1 - 2 Fallen/1000 m ² <i>Zum Massenfang:</i> 7 - 20 Fallen/1000 m ² <i>Lockstoff (Fruit fly attractant):</i> 200 ml/Falle	12010	1 Stk.	12.80
	12435	5 l 4 x 5 l	54.70 54.20
ERVIBANK Behälter mit Getreideläusen auf Getreide. <i>Anwendung:</i> Zum Züchten der Schlupfwespen Aphidius ervi (Ervipar) in einem offenen Anzuchtssystem. Die Getreideläuse befallen keine Treibhauskulturen. 1 Behälter mit 500 Getreideläusen (Sitobion avenae) für 2000 m ² Treibhausfläche.	15140	500 Stk.	58.—
HORIVER DRY Fangtafeln mit Trockenleim. Gelb: Nesidiocoris tenuis. Blau: Thripse, Weiss: Lygus spp. Verschiedene Grössen erhältlich.	10x25 cm 20x25 cm 40x25 cm	12 Stk. 22 Stk. 12 Stk.	Preis auf Anfrage oder im Shop
HORIVER-WET Fangtafeln mit Nassleim. Gelb: Weisse Fliegen, Blau: Thripse, Schwarz: Tuta absoluta. Rot: Drosophila suzukii, Weiss: Lygus spp., Grün: Echinothrips americanus. Verschiedene Grössen erhältlich.	10x25 cm 20x25 cm 40x25 cm	12 Stk. 22 Stk. 12 Stk.	Preis auf Anfrage oder im Shop
ROLLERTRAP Gelbe PE-Leimfolienstreifen zum Abfangen von Weissen Fliegen, Blattminierer, Blattläusen, Thripsen und Trauermücken. <i>Anwendung:</i> 1 Rollertrap/1000 m ² .	15225	5 cm x 100 m	32.50

Hummeln

Gute Gründe für den Einsatz im Gemüse- und Obstanbau:

- gesteigerte Lagerfähigkeit
- schönere Fruchtfarbe durch Bestäubung



Microthiol[®] LG








Biologischer hoch aktiver Netzschwefel



- **Hervorragende Wirksamkeit gegen Zielkrankheiten und Milben.**
- **Patentierter mikronisierter Schwefelpartikel für bessere Blattabdeckung und reduzierte Phytotoxizität**
- **Ausgezeichnete Regenfestigkeit und Verträglichkeit**

5413 Birmenstorf, Tel. 056 201 45 45
www.leugygax.ch

 **Leu+Gygax AG**

 Buschbohnen	Vor der Pflanzung	 BBCH 0-10	 BBCH 10-12	 BBCH 50	 BBCH 65	 BBCH 77	 Hinweise
Krankheiten Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit			Cuproxtat flüssig 5 l/ha Flowbrix 2 % 2 l/ha Quiz 0.225 l/100 l Wasser Sambesi 4-8 l/ha				WF in Tagen 21 } 1. Behandlung bei Befallsbeginn, regelmässige Behandlungen in Abständen von 7-10 Tagen. Vorsicht wegen Phytotoxizität! 21 }
Schädlinge Eulenraupen Blattläuse, Weisse Fliegen Blattläuse, Weisse Fliegen Blattläuse		XenTari 1 kg/ha	Vista 2 % 20 l/ha Piretro verde 2.5 l/ha Ortiga 7 l/ha				3 Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien. 7 3 Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.
Pflanzenstimulatoren Organischer Stickstoffdünger Braunalgenextrakt Braunalgen und Hefeextrakt Stressbewältigung Pflanzenextrakt		Fence N 1.5-3 l/ha Noctudor 4 l/ha Pidel 4 l/ha Hi-Grow 5 l/ha	Vital 1 l/ha + Penergetic Reben 0.25 kg/ha				
Düngungen Bor Stickstoffbakterien Phosphorbakterien	Azofix plus 1-2 l/ha Fosfix plus 1-2 l/ha			Micro Bor 1-3 l/ha			Bei Bormangel. (Splittbehandlung) Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen. Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

Krankheiten

Alternaria-Möhrenschwärze
 Alternaria-Möhrenschwärze
 Alternaria-Möhrenschwärze
 Echter Mehltau
 Alternaria

Flowbrix 0.45-0.7 % 4.5-7 l/ha
Cuproxtat flüssig 13-18 l/ha
Quiz 0,225 l/100 l Wasser
Carbyc 1 %
Sambesi 4-8 l/ha

WF in Tagen

21 } 1. Behandlung bei Befallsbeginn, regelmässige Behandlungen in Abständen von 7-10 Tagen. Vorsicht wegen Phytotoxizität!
 21 }
 1

Schädlinge

Blattläuse, Spinnmilben
 Blattläuse, Weisse Fliegen
 Blattläuse

Vista 2 %
Piretro verde 2.5 l/ha
Ortiga 7 l/ha

7
 3 Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.

Biostimulatoren

Organischer Düngerlösung
 Braunalgenextrakt
 Braunalgen und Hefeextrakt
 Braunalgenextrakt
 Pflanzenextrakt








Fence N 1.5-3 l/ha
Noctudor 4 l/ha
Pidel 4 l/ha
Harvel 10 l/ha
Hi-Grow 5 l/ha

Düngungen

Bor
 Stickstoffbakterien
 Phosphorbakterien

Micro Bor 1-3 l/ha
Azofix plus 1-2 l/ha
Fosfix plus 1-2 l/ha

Bei Bormangel. (Splittbehandlung) Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.
 Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

	Vor der Pflanzung	 BBCH 12	 BBCH 16	 BBCH 19	 BBCH 39	 BBCH 49	 Hinweise
Krankheiten Adernschwärze Adernschwärze Adernschwärze Falscher Mehltau Alternaria		Cuproxtat flüssig 5 l/ha Flowbrix 2 l/ha Kupfer-Bordo LG 5 kg/ha	Quiz 0.225 l/100 l Sambesi 4-8 l/ha				WF in Tagen 21 21 21 1. Behandlung bei Befallsbeginn, regelmässige Behandlungen in Abständen von 7-10 Tagen. Vorsicht wegen Phytotoxizität!
Schädlinge Erdflöhe, Eulenraupen (blattfressend), Kohldrehgallmücke, Kohlschabe, Rapsminierfliege, Weisslinge Blattläuse, Weisse Fliegen Eulenraupen (blattfressend) Kohleule, Kohlschabe, Weisslinge Blattläuse, Spinnmilben, Weisse Fliegen Blattläuse		Audienz 0.03-0.04 % 0.3-0.4 l/ha Piretro verde 2.5 l/ha XenTari 1 kg/ha Vista 2 % Ortiga 7 l/ha	Fence N 1.5-3 l/ha Dexa Pro 4 l/ha				Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress. 7 3 7 7 Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr.
Pflanzenstimulatoren Kastanienholzextrakt Braunalgenextrakt Braunalgen und Hefeextrakt Braunalgenextrakt Pflanzenextrakt	Harvel 10 l/ha	Hi-Grow 5 l/ha					
Düngungen Bor Stickstoffbakterien Phosphorbakterien	Azofix plus 1-2 l/ha Fosfix plus 1-2 l/ha		Micro Bor 1-3 l/ha				Bei Bormangel. (Splittbehandlung) Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen. Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.



BBCH 30



BBCH 51



BBCH 61



BBCH 71



BBCH 89

Krankheiten

Echter Mehltau

Celos 0.1-0.2 %

WF in Tagen

3 Temperatur beachten

Echter Mehltau

Carbyc 0.5 %

1

Echter Mehltau

Microthiol LG 0.2 %

3

Teilwirkung: Eckige Blattfleckenkrankheit, Falscher Mehltau der Kürbisgewächse

Cuproxtat flüssig LG 0.5 %

21

Flowbrix 0.2 %

21

Kupfer-Bordo LG 0.5 %

21

Pathogene Bodenpilze (Fusarium, Phytophthoa, Pythium, Rhizoctonia), Graufäule, Gummistengelkrankheit

Prestop 500 g/m³

Saatbeet-Behandlung

Prestop 0.5 %

Echter Mehltau

Quiz 0.2-0.3 %

Blatt-Fruchtkrankheit

Sambesi 0.5-1 %

Schädlinge

Minierfliegen

Audienz 0.02 %

3

Blattläuse, Weisse Fliegen

Piretro verde 0.25 %

3

Weisse Fliegen

Vista 2 %

Eulenraupen

XenTari 0.1 %

3

Pflanzenstimulatoren

Kastanienholzextrakt

Dexa Pro 0.4 %

Calcium-Produkt

Tip Calcium 0.5 %

Braunalgenextrakt

Noctudor 0.4 %

Braunalgen + Hefeextrakt

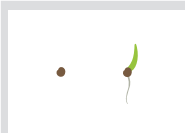
Pidel 0.4 %

Braunalgenextrakt

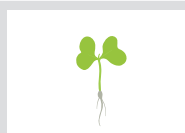
Harvel 1%

Radies
Rettich

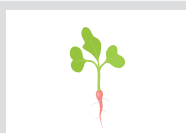
Vor der
Pflanzung



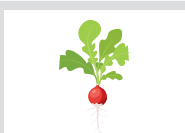
BBCH 10-12



BBCH 12-16



BBCH 16-19



BBCH 39



BBCH 49

Hinweise

Basis 1000 l/ha

Krankheiten

Blattfleckenpilz

• •

Flowbrix 2.6 l/ha

14

Blattkrankheiten

• •

Quiz 0.225 l/ha / 1000 l Wasser

Blattkrankheiten

• •

Sambesi 2-8 l/ha

Echter Mehltau

• •

Carbyc 5 kg/ha

1

WF in Tagen

Schädlinge

Raupen, Minierfliegen,
Thripse

•

Audienz 0.2 l/ha

7

nur gedeckte Kulturen

Blattläuse, Weisse Fliegen

• •

Piretro verde 2.5 l/ha

3

Blattläuse, Spinnmilben

• •

Vista 2 %

3

Pflanzenstimulatoren

Kastanienholzextrakt

• •

Fence N 1.5-3 l/ha

Dexa Pro 4 l/ha

Calcium-Produkt

• •

Tip Calcium 2-5 l/ha

Braunalgenextrakt

• •

Noctudor 4 l/ha

Braunalgen + Hefeextrakt

• •

Pidel 4 l/ha

Braunalgenextrakt

• •

Harvel 10 l/ha

Pflanzenextrakt

• •

Hi-Grow 5 l/ha



BBCH 14



BBCH 16



BBCH 19



BBCH 39



BBCH 49

Krankheiten

Echter Mehltau

• •

Carbyc 0.5 %

1

Teilwirkung: Eckige
Blattfleckenkrankheit,
Falscher Mehltau der
Kürbisgewächse

• •

Cuproxtat flüssig 0.5 %

21

• •

Flowbrix 0.2 %

21

• •

Kupfer-Bordo LG 0.5 %

21

Blattkrankheiten

• •

Quiz 0.2-0.3 %

Blattkrankheiten

• •

Sambesi 0.5-1 %

WF in Tagen

Schädlinge

Erd-, Eulen-, blattfressende
Raupen, Minierfliegen

•

Audienz 0.02 %

3

Blattläuse, Weisse Fliegen

• •

Piretro verde 0.25 %

3

Weisse Fliegen

• •

Vista 2 %

Eulenraupen

○ ○

XenTari 0.1 %

3

wenn bewilligt

Pflanzenstimulatoren

Calcium-Produkt

• •

Tip Calcium 2-5 l/ha

Braunalgenextrakt

• •

Noctudor 4 l/ha

Braunalgen + Hefeextrakt

• •

Pidel 4 l/ha

Braunalgenextrakt








• •

Harvel 10 l/ha

Kastanienholzextrakt

• •

Dexa Pro 4 l/ha

	Vor der Pflanzung	 BBCH 12	 BBCH 16	 BBCH 19	 BBCH 39	 BBCH 49	 Hinweise
Krankheiten Falscher Mehltau Echter Mehltau			Quiz 0.225 l/100 l Sambesi 4-8 l/ha				WF in Tagen
Schädlinge Blattläuse, Weisse Fliegen Eulenraupen Blattläuse		Piretro verde 1.5 l/ha XenTari 1 kg/ha Vista 2 %					3 Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. 3 Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. 3 Nur gegen junge Larvenstadien. 7
Biostimulatoren Stressbewältigung Kastanienholzextrakt Braunalgenextrakt Braunalgen + Hefeextrakt Braunalgenextrakt Pflanzenextrakt	Harvel 1 % 10 l/ha	Fence N 1.5-3 l/ha Dexa Pro 4 l/ha Noctudor 4 l/ha Pidel 4 l/ha Hi-Grow 5 l/ha					Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.
Düngungen Bor Stickstoffbakterien Phosphorbakterien	Azofix plus 1-2 l/ha Fosfix plus 1-2 l/ha			Micro Bor 1-3 l/ha			Bei Bormangel. (Splittbehandlung) Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen. Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.



BBCH 10



BBCH 12



BBCH 14



BBCH 16



BBCH 19

Hinweise

Krankheiten

Falscher Mehltau

Sambesi 4-8 l/ha

Quiz 0.225 l/100 l

WF in Tagen

Schädlinge

Blattläuse, Spinnmilben

Erdräupen, Eulenraupen
(blattfressend)

Blattläuse, Weiße Fliegen

Vista 2 %

Audienz 0.2 - 0.4 l/ha

Piretro verde 1.5 l/ha

7

7

3

Max. 1 Behandlung pro Kultur und Jahr.

Biostimulatoren

Stressbewältigung

Kastanienholzextrakt

Braunalgen + Hefeextrakt

Braunalgenextrakt

Pflanzenextrakt

Harvel 1 % 10 l/ha

Fence N 1.5-3 l/ha

Dexa Pro 4 l/ha

Pidel 4 l/ha

Hi-Grow 5 l/ha

Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.

Pflanzenstimulatoren

Stressbewältigung

Blattapplikation

Penergetic p Gemüse 0.1 kg/ha
+ **Vital** 1 l/ha

Polygrün 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen

Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.

Vital und Terrasan nicht mit kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln mischen.

Düngungen

Bor

Stickstoffbakterien

Phosphorbakterien

Micro Bor 1-3 l/ha








Azofix plus 1-2 l/ha

Fosfix plus 1-2 l/ha

Bei Bormangel. (Splittbehandlung)

Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.

Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

	Vor der Pflanzung	 BBCH 30	 BBCH 51	 BBCH 61	 BBCH 71	 BBCH 89	 Hinweise
Krankheiten Echter Mehltau Echter Mehltau Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Fruchtfäule, Septoria-Blattfleckenkrankheit, bakterielle Fleckenkrankheit (Tw), bakterielle Tomatenwelke (Tw) Pathogene Bodenpilze (Fusarium, Phytophthora, Pythium, Rhizoctonia), Graufäule Blattkrankheit Blatt-Fruchkrankheit	Prestop 500 g/m³	Celos 0.1-0.2 %	Carbyc 0.5 %	Cuproxtat flüssig 1.3-1.8 %	Flowbrix 0.45-0.7 %	Kupfer-Bordo LG 1.3-1.8 %	WF in Tagen 3 Temperatur beachten 1 3 3 3 Saatbeet-Behandlung
Schädlinge Eulenraupen, Minierfliegen, Tomatenminiermotte, Thripse Blattläuse, Weiße Fliegen Weiße Fliegen Eulenraupen, Tomatenminiermotte		Audienz 0.03-0.04 %	Piretro verde 0.25 %	Vista 2 %	XenTari 0.1 %		3 3 3
Pflanzenstimulatoren Kastanienholzextrakt Calcium-Produkt Braunalgenextrakt Braunalgen + Hefeextrakt Braunalgenextrakt	Harvel 1%	Dexa Pro 0.4 %	Tip Calcium 0.5 %	Noctudor 0.4 %	Pidel 0.4 %		Blütenendfäule

Zwiebeln / Schalotten

BIO / FiBL

Vor der Pflanzung

BBCH 00-10

BBCH 10-12

BBCH 14

BBCH 14-39

BBCH 39-49



Hinweise

Krankheiten

Falscher Mehltau

Sambesi 4-8 l/ha

Quiz 0.225 l/100 l

WF in Tagen

Schädlinge

Minierfliegen, Thripse

Audienz 0.4 l/ha (nur Zwiebeln)

7 Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr.

Blattläuse, Weisse Fliegen

Piretro verde 2.5 l/ha

3 Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr.

Biostimulatoren

Stressbewältigung

Fence N 1.5-3 l/ha

Kastanienholzextrakt

Dexa Pro 4 l/ha

Braunalgen + Hefeextrakt

Pidel 4 l/ha

Braunalgenextrakt

Harvel 1 % 10 l/ha

Pflanzenextrakt

Hi-Grow 5 l/ha

Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.

Pflanzenstimulatoren

Braunalgenextrakt

Noctudor 4 l/ha

Stressbewältigung

Penergetic p Gemüse 0.1 kg/ha
+ **Vital** 1 l/ha

Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.

Blattapplikation

Polygrün 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen

Vital und Terrasan nicht mit kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln mischen.

Düngungen

Bor

Micro Bor 1-3 l/ha

Bei Bormangel. (Splittbehandlung)

Stickstoffbakterien

Azofix plus 1-2 l/ha

Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.

Phosphorbakterien

Fosfix plus 1-2 l/ha

Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

	Austrieb BBCH 12	Blattentwicklung BBCH 15	Ausläufer- entwicklung BBCH 41	erste Jungpflanzen BBCH 45	Blütenknospen sichtbar BBCH 55	10 % der Blüten geöffnet BBCH 61	sortentypisch auszufärben BBCH 85	Neubildung von Blätter BBCH 92	Nach der Ernte		
Krankheiten											
Echter Mehltau	Celos 0.2-0.4% 2-4 kg/ha									Celos 0.2-0.4% 2-4 kg/ha Cuproxtat flüssig 0.2-0.4% 2-4 l/ha Flowbrix 0.15-0.4 % 1.5-4 l/ha Kupfer-Bordo LG 0.25-0.75 % 2.5-7.5 kg/ha	Keine Behandlung von der Blüte bis zum Ende der Ernte. Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte. Bio Suisse: 2 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr, Demeter: kein Kupfereinsatz.
Blattkrankheiten	Quiz 0.2-0.225 l/100 l										
Blattfleckenkrankheiten	Cuproxtat flüssig 0.2-0.4% 2-4 l/ha										
Blattfleckenkrankheiten	Flowbrix 0.15-0.4 % 1.5-4 l/ha l/ha										
Blattfleckenkrankheiten	Kupfer-Bordo LG 0.25-0.75 % 2.5-7.5 kg/ha										
Graufäule (Botrytis cinerea)						Prestop 0.5 %				Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von mindestens 3 Wochen. Resistenz-Förderung gegen Pilze und Bakterien.	
Resistenz-Förderung	Sambesi 2-8 l/ha										
Schädlinge / Nützlinge											
Blattläuse (Röhrenläuse) Spinnmilben	Vista 2 % 20 l/ha									Behandlung nach Bedarf wiederholen. Wartefrist: 1 Woche. Wartefrist: 3 Tage. Wartefrist: 3 Tage. Wartefrist: 3 Tage. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Beim Einsatz von Nutzinsekten wenden Sie sich an unsere Berater im Aussendienst. </div> Macht die Pflanzen widerstandsfähiger gegen parasitäre Angriffe.	
Eulenraupen	XenTari 0.1 % 1 kg/ha										
Kirschessigfliege							Audienz 0.02 % 0.2 l/ha				
Blütenstecher, Thripse							Audienz 0.02 % 0.2 l/ha				
Thripse (Gewächshaus)	Thripex Plus (Amblyseius cucumeris) Raubmilbe										
Dickmaulrüssler	Larvanem (Heterorhabditis bacteriophora) Nematoden										
Blattläuse (Gewächshaus)	Aphiscout (Nützling-mix) Schlupfwespen										
Vegetative Eigenschaften	Fence N 1.5-5 l/ha										
Befruchtung						Hummeln Koppert					
Biostimulator											
Blattapplikation	Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha <small>Bodenapplikation</small>	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha				Penergetic p Reben 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha			Penergetic b Boden 0.5 kg/ha +Terrasan 1.5-5 l/ha <small>Bodenapplikation</small>	Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.	
Bodenapplikation		Polygrün 0.5-1 l/ha 1-3 Anwendungen				Hi-Grow 1 %					
Bodenapplikation	Harvel 10 l/ha									Fördert die biologische Aktivität im Boden.	
Düngung	Noctudor 4 l/ha + Surfy 0.15%									Stressmindernd bei Insektenbefall. Stressmindernd bei Pilzkrankheiten. Ab 4-6 Blattstadium. Bei Bedarf wiederholen. Speziell bei Trockenheit. Vorbeugend oder beim Auftreten von Mangelsymptomen. Kann mehrmals eingesetzt werden. Moorböden, 2-3 x spritzen. Wassermenge 200 l/ha. Mischbar mit L+G Fungiziden.	
	Pidel 4 l/ha + Surfy 0.15%										
	Dexa Pro 4 l/ha										
Bor			Micro Bor 1-3 l/ha								
Nährstoffe	Aminosan 2 l/ha										
Stickstoffbakterien	Azofix plus 1-2 l/ha										
Phosphorbakterien	Fosfix plus 1-2 l/ha										

Drittes Laubblatt entfaltet sich BBCH 13	Fünftes Laubblatt entfaltet sich BBCH 15	Blütenknospen werden sichtbar BBCH 51	Blütenstiele strecken sich BBCH 53	Blütenknospen nickend BBCH 57	erste offene Blüten BBCH 60	Beeren sind ausgebildet BBCH 79	Erntebeginn BBCH 89	Nach der Ernte BBCH 95
---	---	--	---------------------------------------	----------------------------------	--------------------------------	------------------------------------	------------------------	---------------------------

Hinweise

Krankheiten

Rutenkrankheiten	Cuproxtat flüssig 0.5-1.3 % 5-13 l/ha								Cuproxtat flüssig 0.5-1.3 % 5-13 l/ha
Rutenkrankheiten	Flowbrix 0.25-0.6 % 2.5-6 l/ha								Flowbrix 0.25-0.6 % 2.5-6 l/ha
Rutenkrankheiten	Kupfer-Bordo LG 0.5-1.3 % 5-13 kg/ha								Kupfer-Bordo LG 0.5-1.3 % 5-13 kg/ha
Blattkrankheiten	Quiz 0.2-0.225 l/100 l								
Resistenz-Förderung	Sambesi 2-8 l/ha								

Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte. Bio Suisse: 2 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr, Demeter: kein Kupfereinsatz.

Schädlinge

Frostspanner, Napfschildläuse, Spinnmilben	Spray Oil 7-E 3.5 % 35 l/ha								
Gallmilben, Brombeermilben	Celos 1 % 10 kg/ha								Celos 1 % 10 kg/ha
Blattläuse, (Röhrenläuse), Spinnmilben	Vista 2 % 20 l/ha								
Vegetative Eigenschaften		Fence N 1.5-5 l/ha							
Kirschessigfliege						Audienz 0.02 % 0.2 l/ha			
Blattfressende Raupen, Blattwespen, Frostspanner, Spanner, Thripse, Wanzen, Wickler	Audienz 0.02 % 0.2 l/ha								

Anwendung: Austriebsspritzung. Bei Brombeeren kann die Konzentration auf 2 % erhöht werden.

Behandlung nach Bedarf wiederholen. Wartezeit: 1 Woche. Nur Brombeeren.

Macht die Pflanzen widerstandsfähiger gegen parasitäre Angriffe.

Wartezeit: 3 Tage.

Wartezeit: 3 Tage.

Biostimulator

Blattapplikation	Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha		Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha		Penergetic p Reben 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha				Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha
Bodenapplikation	Harvel 10 l/ha		Polygrün 0.5-1 l/ha 1-3 Anwendungen		Hi-Grow 1 %				

Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.

Fördert die biologische Aktivität im Boden.

Düngungen

	Pidel 4 l/ha + Surfy 0.15%								
	Dexa Pro 4 l/ha								
	Noctudor 4 l/ha + Surfy 0.15%								
Bor					Micro Bor 1-3 l/ha				
Stickstoffbakterien	Azofix plus 1-2 l/ha								
Phosphorbakterien	Fosfix plus 1-2 l/ha								
Nährstoffe		Aminosan 2 l/ha							

Stressmindernd bei Insektenbefall.

Stressmindernd bei Insektenbefall.

Ab 4-6 Blattstadium. Speziell bei Trockenheit. Vorbeugend oder beim Auftreten von Mangelsymptomen. Kann mehrmals eingesetzt werden. Moorböden 2-3 x spritzen. Wassermenge 200 l/ha. Mischbar mit L+G Fungiziden.

Stickstoff wird pflanzenverfügbar bei Absterben der Bakterien.

Nicht benötigter Phosphor wird wieder gebunden.

Desinfektion

	Aceto Fix unverdünnt								
--	-----------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--

Zur Desinfektion von Schnittwerkzeugen.

Drittes Laubblatt entfaltet sich BBCH 13	Fünftes Laubblatt entfaltet sich BBCH 15	Blütenknospen werden sichtbar BBCH 51	Blütenstiele strecken sich BBCH 53	Blütenknospen nickend BBCH 57	erste offene Blüten BBCH 60	Beeren sind ausgebildet BBCH 79	Erntebeginn BBCH 89	Nach der Ernte
---	---	--	---------------------------------------	----------------------------------	--------------------------------	------------------------------------	------------------------	----------------

Krankheiten

Rutenkrankheiten						Cuproxat flüssig 0.25-0.75 % 2.5-7.5 l/ha		Cuproxat flüssig 0.25-0.75 % 2.5-7.5 l/ha
Rutenkrankheiten						Flowbrix 0.15-0.4 % 1.5-4 l/ha		Flowbrix 0.15-0.4 % 1.5-4 l/ha
Rutenkrankheiten						Kupfer-Bordo LG 0.25-0.75 % 2.5-7.5 kg/ha		Kupfer-Bordo LG 0.25-0.75 % 2.5-7.5 kg/ha
Blattkrankheiten	Quiz 0.2-0.225 l/100 l							
Resistenz-Förderung	Sambesi 2-8 l/ha							

Anwendung: Unmittelbar nach der Blüte und nach der Ernte.
Bio Suisse: 2 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr, Demeter: kein Kupfereinsatz.

Schädlinge / Nützlinge

Frostspanner, Napfschildläuse, Spinnmilben	Spray Oil 7-E 3.5 % 35 l/ha							
Blattläuse, (Röhrenläuse)	Aphiscout mindestens 3 Behandlungen, Intervall: 7- 14 Tage.							
Blattläuse, (Röhrenläuse), Spinnmilben	Vista 2 % 20 l/ha							
Pflanzenstärkung bei Mehligler Blattlaus	Fence N 1.5-5 l/ha							
Kirschessigfliege								Audienz 0.02 % 0.2 l/ha
Blattfressende Raupen, Blattwespen, Frostspanner, Spanner, Thripse, Wanzen, Wickler	Audienz 0.02 % 0.2 l/ha							

Anwendung: Stadium BBCH 00-13
Anwendung: im Gewächshaus, vorbeugend oder bei leichtem Befall.
Wartefrist: 1 Woche.
Macht die Pflanzen widerstandsfähiger gegen parasitäre Angriffe
Wartefrist: 3 Tage.
Wartefrist: 3 Tage.

Biostimulator

Blattapplikation	Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha		Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha + Polygrün 0.5-1 l/ha		Penergetic p Reben 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha			Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha
Bodenapplikation	Harvel 10 l/ha				Hi-Grow 1 %			

Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.
Fördert die biologische Aktivität im Boden.

Düngung













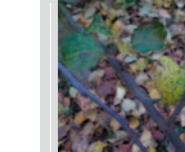
	Pidel 4 l/ha + Surfy 0.15%							
	Dexa Pro 4 l/ha							
	Noctudor 4 l/ha + Surfy 0.15%							
Bor					Micro Bor 1-3 l/ha			
Stickstoffbakterien	Azofix plus 1-2 l/ha							
Phosphorbakterien	Fosfix plus 1-2 l/ha							
Nährstoffe		Aminosan 2 l/ha						

Stressmindernd bei Insektenbefall.
Stressmindernd bei Insektenbefall.
Ab 4-6 Blattstadium. Speziell bei Trockenheit. Vorbeugend oder beim Auftreten von Mangelsymptomen. Kann mehrmals eingesetzt werden. Moorböden 2-3 x spritzen. Wassermenge 200 l/ha. Mischbar mit L+G Fungiziden. Stickstoff wird pflanzenverfügbar bei Absterben der Bakterien.
Nicht benötigter Phosphor wird wieder gebunden.

Desinfektion

	Aceto Fix unverdünnt							
--	-----------------------------	--	--	--	--	--	--	--














Zur Desinfektion von Schnittwerkzeugen.

														
BBCH-Stadien	51-52 Knospenschwellen	53-54 Mausohr	57 Rotknospen	59 Ballonstadium	60-65 Blüte	67-69 abgehende Blüte	72 Haselnuss	73-74 T-Stadium	77 Fruchtwachstum	81 Beginn Fruchtreife	85 Fruchtreife	87-89 Erntereife	93 Laubfall	
Krankheiten														
Schorf		Cuproxtat flüssig 0.25-0.5 % 4-8 l/ha	Carbyc 1 % 5 kg/ha	Carbyc 1 % 5 kg/ha	Carbyc 1 % 5 kg/ha	Carbyc 1 % 5 kg/ha	Carbyc 1 % 5 kg/ha	Carbyc 1 % 5 kg/ha	Carbyc 1 % 5 kg/ha	Carbyc 1 % 5 kg/ha	Carbyc 1 % 5 kg/ha	Carbyc 1 % 5 kg/ha	Carbyc 1 % 5 kg/ha	
Mehltau	Celos 0.75 % 12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	
		Penergetic p Obst 0.25 kg/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	
Schädlinge														
Spinnmilben	Vista 1.25 % 20 l/ha			Vista 1.25 % 20 l/ha										
Blattläuse	Vista 1.25 % 20 l/ha			Vista 1.25 % 20 l/ha										
Blattläuse			Oikos 1.5 l/ha		Oikos 1.5 l/ha									
Schildläuse	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha													
Spanner/Wickler	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha		Audienz 0,02 % 0.32 l/ha		Audienz oder XenTari 0.02 % 0.32 l/ha 0.1 % 1.6 kg/ha									
Wanzen			Audienz 0.02 % 0.32 l/ha		Audienz 0.02 % 0.32 l/ha									
Gespinnstmotte			XenTari 0.1 % 1.6 kg/ha		XenTari 0.1 % 1.6 kg/ha									
Div. Spinnmilben	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha	Spray-Oil E-7 2 % 32 l/ha	Spray-Oil E-7 1 % 16 l/ha		Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha									
Blütenstecher	Audienz 0.02 % 0.32 l/ha													
Pflanzenstärkung bei Mehligler Blattlaus			Fence N 3 l/ha		Fence N 3 l/ha									
Befruchtung														
				Koppert Hummeln (Tripol / Natupol)										
Düngung														
Stressbewältigung	Penergetic b 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha	Polygrün 0.5-1 l/ha		Polygrün 0.5-1 l/ha									Penergetic b 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha	
Stressmindernd bei Insektenbefall			Pidel 4 l/ha + Surfy 0.15 %		Noctudor 4 l/ha + Surfy 0.15 %									
Neuanlagen														
Bodenstruktur	Perlhumus 10-15 kg/m³ Erde oder 150-400 kg/ha													





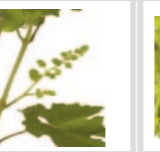















Obstbau

Bio Suisse / Demeter: Maximal Kupfermenge 1,5 kg/ha	51-52 Knospenschwellen	53-54 Mausohr	57 Rotknospen	59 Ballonstadium	60-65 Blüte	67-69 Ende Blüte	72 Haselnuss	73-74 T-Stadium	77 Fruchtwachstum	81 Beginn Fruchtreife	85 Fruchtreife	87-89 Erntereife	93 Laubfall
Krankheiten													
Schorf		Cuproxat flüssig 0.25-0.5 % 4-8 l/ha	Cuproxat flüssig 0.125-0.25 % 2-4 l/ha	Cuproxat flüssig 0.125-0.25 % 2-4 l/ha									
Mehltau	Celos 0.75 % 12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha
		+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha
Schädlinge													
Spinnmilben	Vista 1.25 % 20 l/ha												
Blattläuse	Vista 1.25 % 20 l/ha						Vista 1.25 % 20 l/ha						
Schildläuse	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha						Vista 1.25 % 20 l/ha						
Spanner/Wickler	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha		Audienz 0.02 % 0.32 l/ha			Audienz oder XenTari 0.02 % 0.32 l/ha 0.1 % 1.6 kg/ha							
Wanzen			Audienz 0.02 % 0.32 l/ha			Audienz 0.02 % 0.32 l/ha							
Gespinnstmotte			XenTari 0.1 % 1.6 kg/ha			XenTari 0.1 % 1.6 kg/ha							
Diverse Spinnmilben	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha	Spray-Oil E-7 2 % 32 l/ha	Spray-Oil E-7 1 % 16 l/ha			Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha							
Blütenstecher	Audienz 0.02 % 0.32 l/ha												
Pflanzenstärkung bei Mehligler Blattlaus			Fence N 3 l/ha			Fence N 3 l/ha							
Befruchtung			Koppert Hummeln (Tripol / Natupol)										
Düngung													
Stressbewältigung	Penergetic b 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha		Polygrün 0.5-1 l/ha				Polygrün 0.5-1 l/ha				Penergetic b 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha		
Stressmindernd bei Insektenbefall			Pidel 4 l/ha + Surfy 0.15 %				Noctudor 4 l/ha + Surfy 0.15 %						
Neuanlage													
Bodenstruktur		Perlhumus 10-15 kg/m³ Boden oder 150-400 kg/ha											
Desinfektion	Aceto Fix unverdünnt (Zur Desinfektion der Schnittwerkzeuge)												

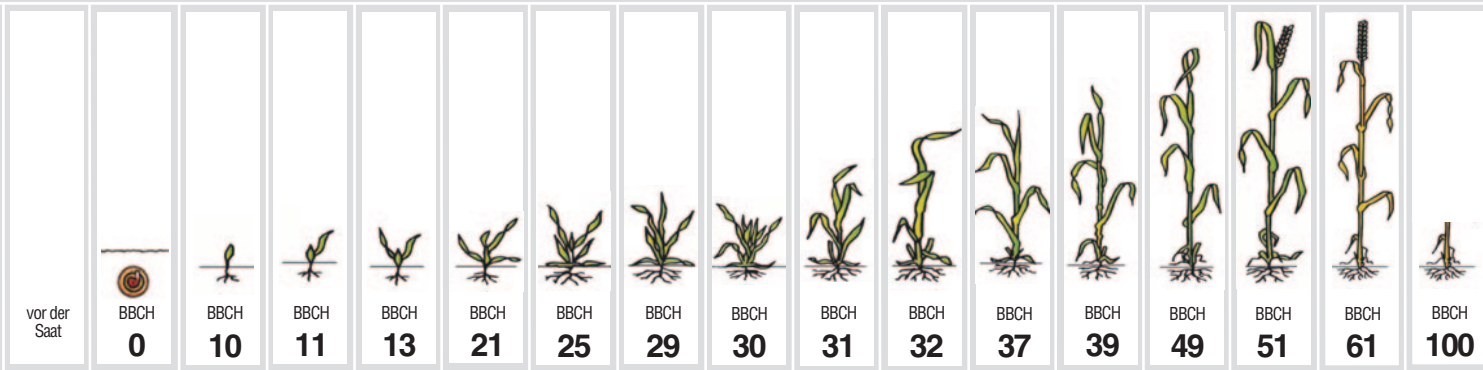
Bio Suisse: Maximal 4 kg Kupfermenge Demeter: Maximal Kupfermenge 3 kg/ha													
Krankheiten													
Schrotschuss	Celos 0,75 %	Celos 0,75 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Celos 0,75 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Celos 0,75 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Celos 0,3-0,5 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Celos 0,3-0,5 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Celos 0,3-0,5 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Celos 0,3-0,5 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Celos 0,3-0,5 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Celos 0,3-0,5 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Reben 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	
Bakterienbrand Blatt- und Fruchtkrankheiten			Sambesi 2-16 l/ha		4-8 Behandlungen								Flowbrix 0,25-0,4 % 4-6,4 l/ha
Schädlinge	Bei Bedarf Spray Oil 7-E 56 l/ha												
Austerschildläuse Frostspanner Gallmilben Napfschildläuse Rote Spinne Rote Spinne		Spray Oil 7-E 32 l/ha	Spray Oil 7-E 16 l/ha										
Rostmilben		Celos 0,75 %	Celos 0,75 %	Celos 0,75 %		Celos 0,3-0,5 %	Celos 0,3-0,5 %	Celos 0,3-0,5 %	Celos 0,3-0,5 %	Celos 0,3-0,5 %	Celos 0,3-0,5 %		
Gespinnstmotten, Frostspanner			XenTari 0,1 % (1,6 kg/ha)	XenTari 0,1 % (1,6 kg/ha)		XenTari 0,1 % (1,6 kg/ha)	XenTari 0,1 % (1,6 kg/ha)						
Blattläuse, Spinnmilben			Vista 20 l/ha	Vista 20 l/ha		Vista 20 l/ha	Vista 20 l/ha	Vista 20 l/ha	Vista 20 l/ha	Vista 20 l/ha			
Pflanzenstärkung bei Mehligler Blattlaus			Fence N 3 l/ha										
Befruchtung			Koppert Hummeln										
Düngung	Penergetic b 0,5 kg/ha +Terrasan 1,5-5 l/ha <small>Bodenapplikation</small>												
Stressmindernd bei Insektenbefall		Pidel 4 l/ha + Surfy 0.15 %											
Bor / Calcium		Noctudor 4 l/ha + Surfy 0.15 %											
					Micro Bor 1-3 l/ha (Split)								
								Hi-Grow 1%				Penergetic b 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha <small>Bodenapplikation</small>	
Neuanlagen		Perlumus 10-15 kg/m³ Erde oder 150-400 kg/ha											
Desinfektion	Aceto Fix unverdünnt (Zur Desinfektion der Schnittwerkzeuge)												

														
	Knospenschwelle BBCH / 51 (A)	Knospenaufbruch BBCH 53 (D)	Kelchblätter geöffnet BBCH 57 (D)	Ballonstadium BBCH 59 (E)	Vollblüte BBCH 65 (F)	Abgehende Blüte BBCH 67 (G)	Zweiter Fruchtfall Rötelfruchtfall (BBCH 73 (I-J)	Fruchtwachstum BBCH 75	Fruchtwachstum (70 %) BBCH 77	Beginn der Fruchtreife BBCH 81	Fruchtausfärbung BBCH 85	Pflückreife Vollreife BBCH 87-89	Nachernte BBCH 90-100	
Bio Suisse: Maximal 4 kg/ha Kupfermenge Demeter: Maximal Kupfer- menge 3 kg/ha														
Krankheiten														
Schrotschuss	Celos 0.75 % 12 kg/ha					Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha								
Schrotschuss Narrenkrankheit	Flowbrix 0.25-0.4 % 4-6.4 l/ha													
Fruchtkrankheiten (z.B. Monilia)							Sambesi 4-8 l/ha			Sambesi 4-8 l/ha				
Stressbewältigung	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha									Penergetic p Reben 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha				
	Polygrün 0.5-1 l/ha (mehrere Splittgaben)													
Schädlinge														
Austerschildläuse Frostspanner Gallmilben Napfschildläuse Rote Spinne Spinnmilben	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha													
Spinnmilben	Spray-Oil E-7 1-2 % 16-32 l/ha													
Blattläuse, Spinnmilben	Vista 1.25 % 20 l/ha													
Gespinnstmotte, Frostspanner	XenTari 0.1 % 1.6 kg/ha				XenTari 0.1 % 1.6 kg/ha									
Rostmilben	Celos 0.75 % 12 kg/ha				Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha									
Pflanzenstärkung bei Mehliger Blattlaus				Fence N 3 l/ha										
Befruchtung	Koppert Hummeln													
Humusaufbau														
Bodenstruktur	Perlhumus 150-400 kg/ha													
Düngung														
Stickstoffbakterien	Penergetic b 0,5 kg/ha +Terrasan 1,5-5 l/ha <small>Bodenapplikation</small>	Pidel 4 l/ha + Surfy 0.15 %											Penergetic b 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha <small>Bodenapplikation</small>	
Phosphorbakterien		Noctudor 4 l/ha + Surfy 0.15 %												
Bor		Azofix plus 1-2 l/ha				Hi-Grow 1 %								
Calcium		Fosfix plus 1-2 l/ha				Micro Bor 1-3 l/ha (Split)				Tip / Calcium 10 l/ha (mehrmals)				
Desinfektion	Aceto Fix unverdünnt (Zur Desinfektion der Schnittwerkzeuge)													

BBCH-Stadien														
Krankheiten														
Schorf		Cuproxat flüssig 0.25-0.5 %					Sambesi 2-16 l/ha	Sambesi 2-16 l/ha	Sambesi 2-16 l/ha	Sambesi 2-16 l/ha	Sambesi 2-16 l/ha	Sambesi 2-16 l/ha	Sambesi 2-16 l/ha	
Mehltau	Celos 0.75 % 12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	
		+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	
Schädlinge														
Spinnmilben		Vista 1.25 % 20 l/ha					Vista 1.25 % 20 l/ha							
Blattläuse		Vista 1.25 % 20 l/ha					Vista 1.25 % 20 l/ha							
Schildläuse	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha													
Spanner/Wickler	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha						XenTari 0.1 % 1.6 kg/ha							
Div. Spinnmilben	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha	Spray-Oil E-7 2 % 32 l/ha	Spray-Oil E-7 1 % 16 l/ha				Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha							
Pflanzenstärkung bei Mehligler Blattlaus			Fence N 3 l/ha			Fence N 3 l/ha								
Befruchtung				Koppert Hummeln (Tripol / Natupol)										
Düngung														
Stressbewältigung	Penergetic b 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha	Polygrün 0.5-1 l/ha					Polygrün 0.5-1 l/ha							
Stressmindernd bei Insektenbefall		Pidel 4 l/ha + Surfy 0.15 %												
		Noctudor 4 l/ha + Surfy 0.15 %												
N / P Bakterien		Azofix plus 1-2 l/ha			Fosfix plus 1-2 l/ha									
Bor / Calcium				Micro Bor 1-3 l/ha			Tip Calcium 5-10 l/ha							
Neuanlagen				Perlhumus 10-15 kg/m³ Erde oder 150-400 kg/ha										

															
	Grünpunktstadium	3 Blatt Stadium	6 Blatt Stadium	Vorblüte-Behandlung	Vorblüte-Behandlung	Blüte	Nach der Blüte	Vor dem Schliessen der Trauben	Schliessen der Trauben	Farbumschlag der Beeren	Farbumschlag der Beeren	Farbumschlag der Beeren	Abschluss-spritzung	Abschluss-spritzung	Stadium N 97
	Stadium E BBCH 7-12 800 l/ha	Stadium F 15 600 l/ha	Stadium G 19/55 600 l/ha	Stadium H 56 800 l/ha	Stadium H 57 1000 l/ha	Stadium H 61 1200 l/ha	Stadium I 69 1600 l/ha	Stadium J 71 1600 l/ha	Stadium J 74 1600 l/ha	Stadium K 75 1600 l/ha	Stadium L 77 1600 l/ha	Stadium L 78 1600 l/ha	Stadium M 83 1600 l/ha	Stadium M 85 1600 l/ha	
Krankheiten		Cuproxat flüssig 1 l/ha	Kupfer-Bordo LG 2 kg/ha	Kupfer-Bordo LG 2 kg/ha	Cuproxat flüssig 1,5 l/ha	Kupfer-Bordo LG 2 kg/ha	Cuproxat flüssig 1,5 l/ha	Cuproxat flüssig 1,5 l/ha	Kupfer-Bordo LG 2 kg/ha	Cuproxat flüssig 1,5 l/ha	Kupfer-Bordo LG 2 kg/ha	Cuproxat flüssig 1,5 l/ha	Cuproxat flüssig 1,5 l/ha	Kupfer-Bordo LG 2 kg/ha	
 Falscher Mehltau	Microthiol LG 16 l/ha	Microthiol LG 2,4 l/ha	Microthiol LG 2,4 l/ha	Microthiol LG 3,2 l/ha	Microthiol LG 4 l/ha	Microthiol LG 4,8 l/ha	Microthiol LG 3 l/ha	Microthiol LG 5 l/ha	Microthiol LG 5 l/ha	Microthiol LG 5 l/ha	Microthiol LG 3,6 l/ha	Microthiol LG 3 l/ha	Microthiol LG 5 l/ha	Microthiol LG 5 l/ha	
 Echter Mehltau		Penergetic p Reben 0,25 kg/ha	Polygrün 1 l/ha	Penergetic p Reben 0,15 kg/ha	Polygrün 1 l/ha	Penergetic p Reben 0,2 kg/ha + Polygrün 1 l/ha	Carbyc 3 kg/ha						Carbyc 3 kg/ha	Carbyc 5 kg/ha	
Bodenapplikation	Stadium A 00-03 Penergetic b Boden 0,5 kg/ha + Terrasan 1,5-5 l/ha								Penergetic p Reben 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Reben 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Reben 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Reben 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha		Penergetic p Reben 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	
 Botrytis nur Traubenzone									Prestop 2 kg/ha	Prestop 2 kg/ha	Prestop 2 kg/ha	Prestop 2 kg/ha			
Schädlinge		Spray Oil 7E 50 2 - 1 % (16 - 6 l/ha)													
 Milbe															
 Einbindiger + bekreuzter Traubenwickler (kombiniert)			Audienz 0,015 % 0,12 l/ha											XenTari 0,1 % 1,2 kg/ha oder Audienz 0,015 % 0,18 l/ha	
Raupen, Thripse		Audienz 0,015 % 0,12 l/ha	Audienz 0,015 % 0,15 l/ha												
Düngung		Penergetic b Boden 0,5 kg/ha + Terrasan 1,5 - 5 l/ha											Micro Bor 1 l/ha		Penergetic b Boden 0,5 kg/ha + Terrasan 1,5 - 5 l/ha
Bor															
Stickstoffbakterien			Azofix plus 1-2 l/ha												
Phosphorbakterien			Fosfix plus 1-2 l/ha												
Humusaufbau															
Bodenapplikation		Perlhumus 150-400 kg/ha													
Desinfektion															
		Aceto Fix unverdünnt (Zur Desinfektion der Schnittwerkzeuge)													

Generelle Hinweise: Beachten Sie die Bio Suisse Richtlinien, die FiBL Betriebsmittelliste 2024 für den Biologischen Landbau und der für Sie zuständigen Kommission. Die hochgestellten Zahlen beziehen sich auf die Produktnummerierung der Pflanzenschutzempfehlungen für den Weinbau 2024. Die angegebenen Aufwandmengen und die Behandlungszeitpunkte sind dem Krankheitsdruck und den klimatischen Bedingungen anzupassen. Einzelne Bilder sind mit der Genehmigung von der Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil ACW gedruckt. Jedes weitere Kopieren ist untersagt.



Hinweise

Krankheiten

Sambesi 4-8 l/ha															
Quiz 0.225 l / 100 l															

Vegetative Eigenschaften

Fence N 1.5-3 l/ha															
Hi-Grow 5 l/ha															

Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress

Pflanzenstimulatoren

Saatgutbeizung	Penergetic p Feldbau 25 g/25 kg															
Stressbewältigung Blattapplikation	Penergetic p Feldbau 0.2 kg/ha + Vital 1 l/ha										Penergetic p Feldbau 0.15 kg/ha + Vital 1 l/ha					
Blattapplikation	Polygrün 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen															

Vital und Terrasan nicht mit kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln mischen.

Bodenstimulatoren

Bodenapplikation	Penergetic b Boden 400 g/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha															
Bodenapplikation	Liqhumus 30 l/ha															
	Nach der Ernte Penergetic b Boden 400 g/ha + Terrasan 1.5-5 l/ha															

Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt. Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar.

Düngungen

Bor	Micro Bor 1-3 l/ha in mehreren Gaben.															
Stickstoffbakterien	Azofix plus 1-2 l/ha															
Phosphorbakterien	Fosfix plus 1-2 l/ha															

Bei Bormangel. (Splittbehandlung)

Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.

Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.



Hinweise

Krankheiten

Kraut- und Knollenfäule / Alternaria
Falscher Mehltau
Alternaria

- Flowbrix** 3 l/ha
- Kupfer-Bordo LG** 17.5 kg/ha
- Quiz** 0.225 l/100 l
- Sambesi** 4-8 l/ha

Bio Suisse: Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartezeit. Demeter: kein Kupfereinsatz.

Schädlinge

Virusübertragende Blattläuse in Pflanzkartoffeln
Kartoffelkäfer [L1 und L2]

- Spray Oil 7-E** 7 l/ha in 350 l Wasser
- Winsum** 2-3 % 10-15 l/ha in 500 l Wasser
- Novodor 3 FC** 3-5 l/ha

1 mal pro Woche, sobald 30 % der Pflanzen aufgelaufen sind. Mischbar mit L+G Fungiziden.

Pflanzenstimulatoren

Kastanienholzextrakt
Braunalgenextrakt
Braunalgen und Hefeextrakt
Braunalgenextrakt
Pflanzenextrakt

- Dexa Pro** 4 l/ha
- Noctudor** 4 l/ha + **Surfy** 0.15 %
- Pidel** 4 l/ha + **Surfy** 0.15 %
- Harvel** 1 % 10 l/ha
- Hi-Grow** 5 l/ha

Bodenstimulatoren

Bodenapplikation
Bodenapplikation

- Penergetic b Boden** 0.5 kg/ha + **Terrasan** 1.5 - 5 l/ha
- LiqHumus** 30 l/ha
- Penergetic b Boden** 0.5 kg/ha + **Terrasan** 1.5-5 l/ha

Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.


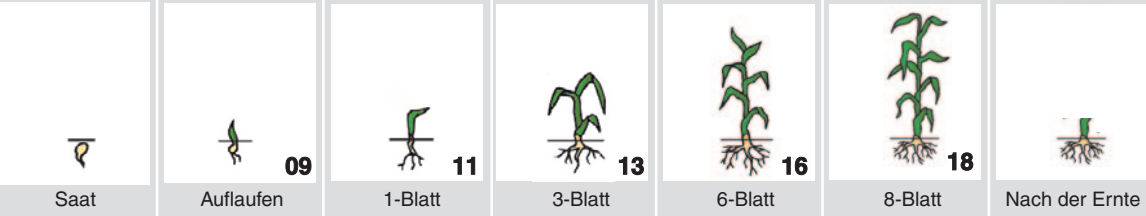

Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar.

Düngungen

Bor
Stickstoffbakterien
Phosphorbakterien

- Micro Bor** 1 l/ha
- Azofix plus** 1-2 l/ha
- Fosfix plus** 1-2 l/ha

Bei Bormangel. (Splittbehandlung) Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.
Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

									
		Hinweise							
Biostimulatoren		Sambesi 1-4l/ha							
Vegetative Eigenschaften		Fence N 1.5-3 l/ha							Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.
Biostimulatoren									
Saatgutbeizung	Penergetic p Feldbau 20 g/Dose								
Bodenstimulatoren									
Bodenapplikation	Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5-5 l/ha							Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5-5 l/ha	Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.
Bodenapplikation		Penergetic ww 0.6 kg/ha							Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar.
		LiqHumus 30 l/ha							
Pflanzenstimulatoren									
Stressbewältigung		Penergetic p Feldbau 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha + Polygrün 0.5-1l/ha 2-3 Behandlungen							
Braunalgen und Hefeextrakt		Pidel 4 l/ha							
Braunalgenextrakt		Noctudor 4 l/ha							
Braunalgenextrakt		Harvel 1 % 10 l/ha							Vital und Terrasan nicht mit kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln mischen.
Humusaufbau		Perlhumus 150-400 kg/ha							über 3 - 4 Jahre einsetzen.
Düngungen									
Bor		Micro Bor 1-3 l/ha							Bei Bormangel. (Splittbehandlung)
Stickstoffbakterien		Azofix plus 1-2 l/ha							Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.
Phosphorbakterien		Fosfix plus 1-2 l/ha							Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

Vor der Saat	Saat 01-05	Auflauf	Rosette 4-6 Blätter 14-27	Längenwachstum 30-39	Knospenbildung 50-55	Beginn Blüte 60	Vollblüte 65	Schotenbildung 71	Nach der Ernte
--------------	---------------	---------	---------------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------	-----------------	----------------------	----------------

Hinweise

Krankheiten					Sambesi 4-8 l/ha				
Vegetative Eigenschaften			Fence N 1.5-3 l/ha		Fence N 1.5-3 l/ha				Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.
Biostimulatoren									
Saatgutbeizung	Penergetic p Feldbau 20 g/Dose								
Pflanzenstimulatoren			Penergetic p Feldbau 0.2 kg/ha		Penergetic p Feldbau 0.15 kg/ha + Vital 1 l/ha				Vital und Terrasan nicht mit kupferhaltigen Pflanzenschutzmittel mischen.
Stressbewältigung Blattapplikation			Vital 1 l/ha		Polygrün 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen				
			Hi-Grow 5 l/ha		Pidel 4 l/ha + Surfy				
			Harvel 10 l/ha		Noctudor 4 l/ha + Surfy				
Bodenstimulatoren									
Bodenapplikation	Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha							Nach der Ernte Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5-5 l/ha	Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.
Bodenapplikation	LiqHumus 30 l/ha								Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar.
Humusaufbau	PerHumus 150-400 kg/ha								über 3 - 4 Jahre einsetzen.
Düngungen									
Bor			Micro Bor 1-3 l/ha		Micro Bor 1 l/ha				Bei Bormangel. (Splittbehandlung)
Stickstoffbakterien			Azofix plus 1-2 l/ha		Azofix plus 1-2 l/ha				Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.
Phosphorbakterien			Fosfix plus 1-2 l/ha		Fosfix plus 1-2 l/ha				Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

WINTERRUHE



Krankheiten

Quiz 0.225 l/100 l

Sambesi 4-8 l/ha

Sclerotinia, Rhizoctonia

Vegetative Eigenschaften

Fence N 1.5-3 l/ha

Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.

Biostimulatoren

Saatgutbeizung

Penergetic p Feldbau
25 g/25 kg

Beschleunigen der Keimung, kräftigt die Pflanze in der Auflaufphase.

Pflanzenstimulatoren

Stressbewältigung
Blattapplikation

Penergetic p Feldbau 0.25 kg/ha
+ **Vital** 1 l/ha

Polygrün 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen

Vital und Terrasan nicht mit kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln mischen.

Harvel 10 l/ha

Pidel 4 l/ha

Bodenstimulatoren

Bodenapplikation

Penergetic b Boden
0.5 kg/ha
+ **Terrasan**
1.5 - 5 l/ha

Penergetic b Boden
0.5 kg/ha
+ **Terrasan**
1.5-5 l/ha

Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.

Bodenapplikation

LiqHumus 30 l/ha

Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar.

Humusaufbau

Perlhumus 150-400 kg/ha

über 3 - 4 Jahre einsetzen.

Düngungen

Bor

Micro Bor 1-3 l/ha

Bei Bormangel. (Splittbehandlung)

Stickstoffbakterien







Azofix plus 1-2 l/ha

Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.

Phosphorbakterien

Fosfix plus 1-2 l/ha

Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

	Vor der Saat	 BBCH 00-09	 BBCH 10-12	 BBCH 13-14	 BBCH 15-16	Nach der Ernte	 Hinweise		
Krankheiten			Sambesi 4-8 l/ha						
Vegetative Eigenschaften			Fence N 1.5-3 l/ha				Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.		
Biostimulatoren	Sambesi 1-4 l/ha oder					Beschleunigen der Keimung, kräftigt die Pflanze in der Auflaufphase. Vital und Terrasan nicht mit kupferhaltigen Pflanzenschutzmittel mischen.			
Saatgutbeizung	Penergetic p Feldbau 20 g/25 kg								
Blattapplikation			Penergetic p Feldbau 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha						
			Polygrün 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen						
			Harvel 10 l/ha						
Bodenstimulatoren	Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha					Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5-5 l/ha			
Bodenapplikation			Penergetic WV 0.6 kg/ha			Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.			
Bodenapplikation	LiqHumus 30 l/ha					Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar.			
Humusaufbau	Perlhumus 150-400 kg/ha					über 3 - 4 Jahre einsetzen.			
Düngungen									
Bor			Micro Bor 1-3 l/ha			Bei Bormangel. (Splittbehandlung)			
Stickstoffbakterien	Azofix plus 1-2 l/ha					Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.			
Phosphorbakterien	Fosfix plus 1-2 l/ha					Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.			

Gewässerschutz (GWS) / Schutz von Nichtzielpflanzen

Generell sind bei Pflanzenschutzmitteln und Düngern ein Abstand von 3 m zu Oberflächengewässern und Gehölzen (Waldrand, Hecken etc.) einzuhalten. Bei Bio-Suisse ist ein Abstand zu Oberflächengewässern von 6 m bei Pflanzenschutzmitteln und 3 m bei Düngern einzuhalten.

Die einzuhaltenden Abstände sind in untenstehender Tabelle aufgeführt.

Produkt	W-Nummer	Kultur	Oberflächengewässer (m)	Drift Biotop (m)	Abschwemmung (Punkte)	Grundwasser (Zone)	Bemerkungen
Aceto Fix	G-Stoff	alle	3		1		Keine Verwendung als Herbizid!
Aminopower liquid 50	Dünger	alle	3		1		
Audienz	W 6020	Buchsbäume	6		1		
		Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst)	6		1		
		Blumenkulturen und Grünpflanzen	6		1		
		Rosen	6		1		
		Paprika	6		1		
		Tomaten	6		1		
		Aubergine	6		1		
		Gurken	6		1		
		Obstbau	20		1		
		Holunder	20		1		
		andere	3		1		
Azofix plus	Dünger	alle	6		1		
Carbyc	G-Stoff	alle	6		1		
Celos	W 6873	alle	6		1		
Codacide	W 7001	alle	6		1		
Cuproxat flüssig	W 2710	alle	6		1		Siehe unten spez. Kupfer-Einteilung
Dexa Pro	Dünger	alle	3		1		
Fence N	Dünger	alle	3		1		
Flowbrix	W 6383	alle	6		1		Siehe unten spez. Kupfer-Einteilung
Fosfix plus	Dünger	alle	3		1		
Harvel	Dünger	alle	3		1		
Kupfer Bordo LG	W 2116		6		1		Siehe unten spez. Kupfer-Einteilung
LiqHumus 18	Dünger	alle	3		1		
Micro Bor	Dünger	alle	3		1		
Microthiol LG	W 7479-1	Gemüse	6		1		
		Reben	6	20	1		Pufferzone von 6 m zu Wohnflächen und öffentlichen Anlagen
Noctudor	Dünger	alle	3		1		
Novodor 3 FC	W 5925	alle	6		1		
Oikos	W 7490-2	Apfel	20		1		
Oikos	W 7490-2	andere	6		1		
Ortiga	G-Stoff	alle	6		1		
Penergetic	Dünger	alle	3		1		
Perlhumus	Dünger	alle	3		1		
Pidel	Dünger	alle	3		1		
Piretro verde	W 7462	Andenbeere	6		1		
		Artischocken	6		1		
		Bohnen	6		1		
		Erbsen	20		1		
		Kardy	20		1		
		Karotten	20		1		
		Knollenfenchel	20		1		
		Knollensellerie	20		1		
		Kürbisse mit genisssbarer Schale	20		1		
		Melonen	20		1		
		Ölkürbisse	20		1		
		Pastinake	20		1		

Produkt	W-Nummer	Kultur				Bemerkungen
Piretro verde	W 7462	Pepino	20		1	
		Puffbohne	20		1	
		Rhabarber	20		1	
		Schwarzwurzel	20		1	
		Spargel	20		1	
		Speisekürbis mit geniessbarer Schale	20		1	
		Stachys	20		1	
		Stangensellerie	20		1	
		Tobinambur	20		1	
		Wassermelone	20		1	
		Wurzepetersilie	20		1	
		Zuckermais	20		1	
		Asia-Salate	6		1	
		(Brassicaceae)				
		Brunnenkresse	6		1	
		Cima di Rapa	6		1	
		Kresse	6		1	
		Rucola	6		1	
		Stielmus	6		1	
		Aubergine	50		3	
		Chicorée	6		1	
		Küchenkräuter	6		1	
		Mangold	6		1	
		Nüsslisalat	6		1	
		Portulak	6		1	
		Salate (Asteraceae)	6		1	
		Spinat	6		1	
		Gurken	50		3	
		Paprika	50		3	
		Tomaten	50		3	
		Knoblauch	20		3	
		Lauch	20		3	
		Rande	20		3	
		Schalotten	20		3	
		Zwiebeln	20		3	
		Kohlarten	20		1	
		Meerrettich	20		1	
		Radies	20		1	
		Rettich	20		1	
		Speisekohlrüben	20		1	
		Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst)	100		3	
		Blumenkulturen und Grünpflanzen	50		3	
		Rosen	50		3	
Polygrün	Div.	alle	3		1	
Prestop	W-6872	alle	6		1	
Quiz	G-Stoff	alle	6		1	
Rak 1+2	W 7040	Ertragsreben	6		1	
Sambesi	G-Stoff	alle	6		1	
Spray Oil 7-E	W-2008	alle	6		1	
Terrasan	Div.	alle	3		1	
Tip/Calcium	Dünger	alle	3		1	
Vista	W 4682-1	alle	6		1	
Vital	Div	alle	3		1	
Winsum	W-7360	alle	6		1	
XenTari	W-6888	alle	6		1	

Mengenbeschränkung für alle kupferhaltigen Produkte: Für alle kupferhaltigen Produkte gelten Mengenbeschränkungen, wobei für Bio-Suisse und für Demeterbetriebe je nach Kultur unterschiedliche Limiten gelten. Es dürfen höchstens die folgenden Mengen Reinkupfer in kg pro ha und Jahr eingesetzt werden.

	Bio Suisse	Demeter
Kernobst:	1.5 kg	1.5 kg
Kernobst: Im Zusammenhang mit Strategien zur Bekämpfung des Feuerbrandes (nur mit kantonaler Bewilligung)	4 kg	4 kg
Steinobst:	4 kg	3 kg
Beerenobst:	2 kg	kein Kupfereinsatz
Gemüse, Kartoffeln, Zierpflanzen:	4 kg	kein Kupfereinsatz
Reben: Durchschnitt über die letzten 5 Jahre	4 kg	3 kg
Reben: Maximum pro Jahr	6 kg	4 kg

Verkaufs- und Lieferbedingungen

Preise/Mehrwertsteuer (MWSt)/VOC:

Diese Preisliste ersetzt alle vorhergehenden. Preisänderungen sowie Liefermöglichkeiten, Irrtümer und Druckfehler sind vorbehalten. Gewisse Produkte unterstehen der Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) und werden mit einem Abgabesatz von SFr. 3.–/kg VOC belastet.

Die MWSt sowie die VOC Abgabe wird in der Preisliste wie folgt angewendet:

- Ankaufspreise: Die MWSt und die VOC Abgabe ist *nicht* eingeschlossen und wird auf der Faktura separat ausgewiesen.
- Richtpreise Verkauf: Die MWSt von 2,6% bei Pflanzenschutz- und Düngemitteln resp. 8,1% auf den übrigen Produkten und die LSV-Abgabe sowie die VOC-Abgabe ist im Preis *eingeschlossen*.

Lieferung ab Werk: Sendungen erfolgen franko per Camion oder Bahn ab Netto-Fakturabetrag von CHF 2'000.– (Januar - Mai) und CHF 1'000.– (Juni - Dezember). Für Sendungen unter diesen Nettobeträgen wird eine Frachtpauschale von Fr. 80.– belastet. Für Versand per Post wird nebst dem Porto ein Verpackungszuschlag von Fr. 5.– berechnet. Für Lieferungen unter CHF 100.– und bei Gefahrengutpaketen wird ein Unkostenbeitrag von CHF 13.– zum Porto gerechnet.

Giftverkehrsbestimmungen Mit der Übernahme der Ware verpflichtet sich der Empfänger, diese entsprechend den kantonalen und eidgenössischen Verordnungen betreffend dem Verkauf von Schädlingsbekämpfungsmitteln zu handhaben.

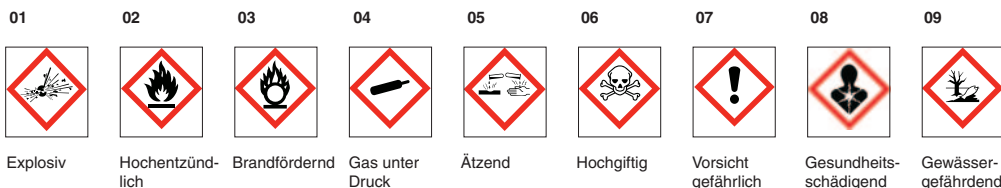
Qualitätsgarantie Unsere Pflanzenschutzmittel sind vom Bundesamt für Landwirtschaft geprüft und bewilligt. Eine Garantie für Qualität kann nur übernommen werden, wenn die Produkte in unseren Originalpackungen verkauft werden. Es sind nur deren Anwendungs- und Konzentrationsvorschriften als Gebrauchsanweisung massgebend.

Für Schäden, die aus unsachgemässer Lagerung, vorschriftswidriger Anwendung oder durch von uns nicht beeinflussbare Begleitumstände entstehen, lehnen wir jede Haftung ab.

Lagerung Spritzmittel sind trocken, frostfrei und unter Verschluss zu lagern.

Transportschäden Solche sind der Bahn oder Post oder dem Chauffeur sofort bei der Übernahme der Ware zwecks Tatbestandesaufnahme zu melden, da sonst kein Schadenersatz geleistet wird.

GHS



Vergiftungsunfälle

Bei Vergiftungsunfällen mit Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln ist sofort ein Arzt beizuziehen. In Notfällen gibt die nachstehende Auskunftsstelle zu jeder Tages- und Nachtzeit Angaben über giftige Präparate und die Erste Hilfe.

Toxikologisches Informationszentrum Zürich: Tel. 145 oder 044 251 66 66 (24 h)

Dosiertabelle

Beispiel: notwendige Konzentration 0,2 %
Brühmenge 300 Liter = 600 g Produkt

Konzentration in %

Spritzbrühe	0,05	0,075	0,1	0,125	0,15	0,2	0,3	0,4	0,5	0,6	0,7	0,75	0,8	1,0	in Gramm oder cm ³
10 Liter	5	7.5	10	12.5	15	20	30	40	50	60	70	75	80	100	nötiges Quantum in kg oder Liter
100 Liter	50	75	100	125	150	200	300	400	500	600	700	750	800	1	
200 Liter	100	150	200	250	300	400	600	800	1	1,2	1,4	1,5	1,6	2	
300 Liter	150	225	300	375	450	600	900	1,2	1,5	1,8	2,1	2,25	2,4	3	
400 Liter	200	300	400	500	600	800	1,2	1,6	2	2,4	2,8	3	3,2	4	
500 Liter	250	375	500	625	750	1	1,5	2	2,5	3	3,5	3,75	4	5	
600 Liter	300	450	600	750	900	1,2	1,8	2,4	3	3,6	4,2	4,5	4,8	6	
700 Liter	350	525	700	875	1.05	1,4	2,1	2,8	3,5	4,2	4,9	5,25	5,6	7	
800 Liter	400	600	800	1	1,2	1,6	2,4	3,2	4	4,8	5,6	6	6,4	8	
900 Liter	450	675	900	1,125	1,35	1,8	2,7	3,6	4,5	5,4	6,3	6,75	7,2	9	
1000 Liter	500	750	1	1,25	1,5	2	3	4	5	6	7	7,5	8	10	
1200 Liter	600	900	1,2	1,5	1,8	2,4	3,6	4,8	6	7,2	8,4	9	9,6	12	
1500 Liter	750	1,125	1,5	1,875	2,25	3	4,5	6	7,5	9	10,5	11,25	12	15	
2000 Liter	1	1,5	2	2,5	3	4	6	8	10	12	14	15	16	20	

**Bioforme Produkte -
für eine rückstandsfreie Produktion**



Dexa Pro

Kastanienholzextrakt für gesundes Gemüse

Harvel

Hefeextrakt zur Bodendüngung

Pidel

Algenextrakt mit Schwefel zur Blattdüngung

Noctudor

Organischer Stickstoffdünger aus Braunalgenextrakt

Hi-Grow

Organische Stickstoffdüngertlösung stärkt das Wachstum



5413 Birmenstorf, Telefon 056 201 45 45
www.leugygax.ch

 **Leu+Gygax AG**